10/2015

Musikerlebnis

Konzertprogramm für München · Philharmonie · Allerheiligen-Hofkirche · Herkulessaal · Prinzregententheater

Abonnements 2015/16

Münchener Bach Konzerte
Wiener Klassik München
Musik im Originalklang
Musikerlebnis Klavier
Vier im roten Kreis
Odeon Konzerte
Out of Munich
Meisterwerke
& Einzelkarten

Simone Kermes

Maurice Steger

Olga Scheps

Festival Strings Lucerne
Ole Edvard Antonsen
Jean-Philippe Collard
Martina Filjak
Akiko Suwanai
u.v.m.

Max Emanuel Cencic

www.musikerlebnis.de
wer hören will, kann was erleben

„Musikerlebnis" ist eine Marke der: Toniale

So, **08.11.15** 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig München

Verdi
Messa da
Requiem

Daria Masiero Sopran · **Rossana Rinaldi** Alt
Mario Zeffiri Tenor · **Carlo Colombara** Bass
Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn
Münchener Bach-Chor
PKF-Prague Philharmonia
Hansjörg Albrecht Leitung

MÜNCHENER BACH CHOR

Karten erhalten Sie unter
Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei), per **Mail** unter **info@musikerlebnis.de**
sowie an allen Vorverkaufsstellen

gefördert durch den Freistaat Bayern:
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

gefördert von:

www.musikerlebnis.de
wer hören will, kann was erleben

Tonicale Musik & Event GmbH · Leonrodstraße 68 · 80636 München

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,

seit nunmehr 40 Jahren engagiere ich mich als privater Konzertveranstalter für die klassische Musik in München. Ihre Anfänge mit den traditionsreichen Münchener Bach- und Münchener Mozart Konzerten genommen, präsentiert unser Label Musikerlebnis inzwischen ein vielfältiges Angebot mit ca. 70 Konzerten in der Saison, die wir mit großer Sorgfalt mit namhaften Solisten, verbunden mit Neugier auf junge Künstler sowie abwechslungsreichen Programmen mit Themenschwerpunkten für das musikinteressierte Münchner Publikum zusammenstellen.

Wünsche und Anregungen unserer Kunden setzen wir in den verschiedenen Abonnementzyklen um. Entsprechend sind unsere Reihen gegliedert nach Epochen und großen, symphonischen Besetzungen (Wiener Klassik München, Münchener Bach Konzerte, Meisterwerke der Musik), der Interpretationsweise (Musik im Originalklang), enzyklopädischen Ansprüchen (Meisterwerke der Musik) oder nach kammermusikalischen Gattungen (Musikerlebnis Klavier, Vier im roten Kreis – Streichquartette) sowie nach der lokalen Herkunft der Künstler (Out of Munich – Münchner Solisten). Natürlich können Sie für alle Konzerte Karten einzeln kaufen oder sich Ihr persönliches Abonnement zusammenstellen.

In diesem Herbst-Magazin Musikerlebnis finden Sie ausführliche Beschreibungen zu den Konzerten und Künstlern. Auf unserer neuen Homepage www.musikerlebnis.de – Lifegang am 01.10.2015 – haben wir für Sie zudem weitere Informationen, ausführliche Biografien der Künstler und – soweit vorhanden – kleine Videoclips hinterlegt. Bequem und einfach können Sie über unsere Homepage Einzelkarten und Abonnements bestellen, die Ihnen per Post direkt nach Hause geschickt werden.

Die Möglichkeiten der Vergünstigungen finden Sie in diesem Magazin auf S. 28 vorgestellt. Schüler und Studenten erhalten bei Musikerlebnis auch im Vorverkauf über unser Büro immer um 50 % verbilligte Karten!

Gleichwohl ich Ihnen den Besuch aller Konzerte ans Herz legen kann, möchte ich Ihr Augenmerk auf einige ganz besondere Veranstaltungen lenken. Anfang November werden wir Verdis monumentale Messa da Requiem mit zwei namhaften Chören, dem Münchener Bach-Chor und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn, der von Jiří Bělohlávek gegründeten PKF-Prague Philharmonia und einer exquisiten, italienischen Solistenriege nicht nur in der Philharmonie München (8. November), sondern am 9. November, dem Schicksalstag in der deutschen Geschichte, im St. Veits Dom auf der Prager Burg zur Aufführung bringen. Für die Sopranpartie im traditionsreichen Weihnachtsoratorium am 4. Adventssonntag konnten wir in diesem Jahr die vielumjubelte Simone Kermes gewinnen. Auch der Countertenor Max Emanuel Cencic begleitet von Il Pomo d'Oro ist mit „flammenden" Arien aus Neapel unser Gast. Eine Besonderheit und ein Muss für alle Neugierigen ist die konzertante Aufführung der Ballettoper „La Liberazione di Ruggiero dall isola d'Alcina" von Francesca Caccini, der ersten Komponistin der Operngeschichte, interpretiert vom belgischen Huelgas Ensemble auf historischen Instrumenten. Originalklang herrscht auch bei Blockflötist Maurice Steger und der Cappella Gabetta bei Bachs Brandenburgischen Konzerten vor. Aber das sind nur einige Beispiele.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Konzerte zu besuchen. Seit Jahren engagieren wir nicht nur die Top 10 der Klassik Charts, sondern bemühen uns um musikalischeVielfalt und Abwechslung. Dazu gehört, dass wir auch jungen Künstlern, den Stars von morgen, ein Podium bieten. Viel Freude wünsche ich Ihnen mit unseren Konzerten. Ich freue mich auf Ihren Besuch

und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Helmut Pauli

Geschäftsführer der
Tonicale Musik & Event GmbH

Verlosungsaktion

Gewinnen Sie mit Musikerlebnis und Air Dolomiti einen Kurztrip nach Verona!

Gemeinsam mit Air Dolomiti verlost Musikerlebnis einen Kurztrip für zwei Personen nach Verona. Genießen Sie Hin- und Rückflug ab München sowie zwei Übernachtungen im ****Hotel.
Einzulösen im Zeitraum von Februar – Juni.

Quizfrage: Welches berühmte Opernwerk verkörpert die inoffizielle Hymne aller Italiener und versinnbildlicht musikalisch den italienischen Freiheitsgedanken?

A) **Verdis** Rigoletto
B) **Verdis** Nabucco
C) **Verdis** La Traviata

Schicken Sie Ihre Antwort per Post, per Fax oder per Mail. Nutzen Sie hierfür das Bestellformular auf S. 29.

Teilnahmeschluss: 30.11.2015

Viel Glück!

Musikerlebnis Konzertübersicht 2015/16

Konzertsaison 2015/16

Di,	13.10.15	Pt		**1. Konzert Wiener Klassik** | **Olga Scheps** Klavier · **Linus Roth** Violine · **PKF-Prague Philharmonia**	12
Fr,	16.10.15	AH		**1. Konzert Vier im Roten Kreis** | **Minguet Quartett**	24
Sa,	17.10.15	AH		**1. Konzert Musikerlebnis Klavier** | **Martina Filjak** Klavier	20
So,	18.10.15	Pt	19h	**Jazz-Gala** Charly and the Jivemates	5
So,	25.10.15	AH	11h	**1. Konzert Odeonkonzerte** | **Schubertiade**	26
So,	25.10.15	BR	11h	**5. Internationaler Gesangswettbewerb Vokal genial 2015 – Semifinale**	5
Di,	27.10.15	BR	19.30h	**5. Internationaler Gesangswettbewerb Vokal genial 2015 – Finale**	5
Mi,	28.10.15	AH		**Telmo Pires – Portugiesische Nacht** Meister des modernen Fado	5
Mi,	04.11.15	Pt		**Michael Martin Kofler** Flöte **EUROPAMUSICALE Festival Strings**	5
Sa,	07.11.15	HS		**2. Konzert Wiener Klassik** | **Stefan Dohr** Horn	12
So,	08.11.15	AH		**Peter Hörr** Violoncello · **Florian Uhlig** Klavier	6
So,	08.11.15	Phil		**1. Konzert Münchener Bach Konzerte** | **Verdi Messa da Requiem**	14
Mo,	09.11.15	AH		**2. Konzert Musikerlebnis Klavier** | **Stefan Vladar** Klavier	21
Di,	17.11.15	HS		**1. Konzert Meisterwerke** | **Tschaikowsky-Abend** | **Alena Baeva** Violine · **Mannheimer Philharmoniker** · **Boian Videnoff** Dirigent	16
So,	22.11.15	AH	11h	**2. Konzert Odeonkonzerte** | **Impressions françaises**	26
Mi,	25.11.15	AH		**1. Konzert Out of Munich** | **Musik für Viola da Gamba** | **Hille Perl, Friederike Heumann** Gamben	22
Do,	26.11.15	HS		**1. Konzert Musik im Originalklang** | **Max Emanuel Cencic** Counter · **Il Pomo d'Oro** · **Maxim Emelyanyche** Leitung	18
So,	29.11.15	HS		**Swinging Christmas** | **Hugo Strasser** Klarinette · **Max Greger jr.** Klavier	6
Mo,	30.11.15	HS		**Maria Serano – Königin des Flamenco**	6
So,	06.12.15	AH	11h	**3. Konzert Odeonkonzerte** | **Polnische Weisen**	27
So,	13.12.15	HS	11h	**3. Konzert Wiener Klassik** | **Jean-Philippe Collard** Klavier · **Württembergische Philharmonie** · **Darrel Ang** Leitung	12
Mo,	14.12.15	HS		**2. Konzert Münchener Bach-Konzerte** | **2. Konzert Meisterwerke** | **2. Konzert Musik im Originalklang** | **Brandenburgische Konzerte** · **Maurice Steger** Blockflöte	14, 16, 18
So,	20.12.15	Phil	19h	**3. Konzert Münchener Bach Konzerte** **Bach Weihnachtsoratorium** Kantaten I-VI, BWV 248 · **Münchener Bach-Chor**	15
Do,	31.12.15	AH	17h	**Silvesterkonzert Cellissimo**	6, 27
Do,	31.12.15	AH	20h	**Silvesterkonzert Cellissimo**	6, 27
Fr,	01.01.16	HS	19.30h	**Münchner Neujahrskonzert** | **Münchner Salonorchester Tibor Jonas** · **Andreas Kirpal** Klavier · **Hans Berger** Zither	7
So,	24.01.16	AH	11h	Odeonkonzert (Sonderkonzert) | **Klassik meets Jazz**	27
Mi,	27.01.16	Phil		**4. Konzert Wiener Klassik** | **3. Konzert Meisterwerke** | **Mozarts Geburtstag** | **Sharon Bezaly** Flöte · **Bach Collegium München** · **Florian Sonnleitner** Leitung	13, 17
Mo,	01.02.16	HS		**4. Münchener Bach Konzerte** | **3. Konzert Musik im Originalklang** | **Francesca Caccini - La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina**	15, 19
So,	14.02.16	AH	11h	**4. Konzert Odeonkonzerte** **Geheimnisvolle Zeichen**	27
Do,	25.02.16	AH		**2. Konzert Vier im roten Kreis** | **Klenke Quartett**	24
Fr,	26.02.16	AH		**2. Konzert Out of Munich** | **Instrumentales Theater - Zum Kosmos der Mozartschen Klaviermusik** | **Siegfried Mauser** Klavier & Moderation	22
So,	28.02.16	HS		**5. Konzert Wiener Klassik** | **Viviane Hagner** Violine	13
Sa,	05.03.16	AH		**3. Konzert Musikerlebnis Klavier** | **Elena Nesterenko** Klavier	21
Fr,	11.03.16	AH		**3. Konzert Vier im roten Kreis** | **Novus String Quartet**	25
Sa,	12.03.16	AH		**3. Konzert Out of Munich** | **Arcis Saxophon Quartett**	23
Sa,	19.03.16	Phil	19h	**5. Konzert Münchener Bach Konzerte** | **Bach Johannes-Passion** · **Münchener Bach-Chor**	15
Fr,	25.03.16	Phil	14h	**4. Konzert Meisterwerke** | **Bach Matthäus-Passion** · **Münchener Bach-Chor**	17
Fr,	08.04.16	AH		**4. Konzert Musikerlebnis Klavier** **Mari Kodama**	21
Sa,	09.04.16	AH		**4. Konzert Out of Munich** | **two Well**	23
Sa,	16.04.16	HS		**Amir Katz**	7
Do,	21.04.16	HS		**6. Konzert Münchener Bach Konzerte** | **4. Konzert Musik im Originalklang** | **Handel with Care** | Lautten Compagney Berlin	15, 19
Sa,	23.04.16	AH		**4. Konzert Vier im roten Kreis** | **Borusan Quartet**	25
So,	24.04.16	AH	11h	**5. Konzert Odeonkonzerte** | **Hommage an das Rosé Quartett**	27
So,	24.04.16	HS		**6. Konzert Wiener Klassik** | **5. Konzert Meisterwerke** | **Ole Edvard Antonsen** Trompete · **Württembergische Philharmonie** · **Ola Rudner** Leitung	13, 17
Mo,	02.05.16	HS		**5. Konzert Musik im Originalklang** | **Dmitry Sinkovsky** Counter, Violine & Leitung · **Italian Baroque Academy**	19
Mo,	09.05.16	HS		**7. Konzert Wiener Klassik** | **6. Konzert Meisterwerke** | **Mozart Violinkonzerte** | **Akiko Suwanai** Violine · **Festival Strings Lucerne**	13, 17
Sa,	14.05.16	AH		**5. Konzert Out of Munich** | **Goldmund Quartett**	23
So,	22.05.16	AH	11h	**6. Konzert Odeonkonzerte** | **Goldene Saiten**	27
Do,	09.06.16	AH		**5. Konzert Musikerlebnis Klavier** | **Duo d'Accord** Klavier	21
So,	12.06.16	AH	11h	**7. Konzert Odeonkonzerte** | **Morgendliche Serenaden**	27

Alle Konzerte finden um 20 Uhr statt, wenn nichts anderes angegeben wird!
Gasteig: Philharmonie (Phil) · Carl-Orff-Saal (COS) · Residenz: München: Herkulessaal (HS) · Allerheiligen-Hofkirche (AH) · Prinzregententheater (Pt) · Bayerischer Rundfunk (BR)

Nicht versäumen:
Do, **31.12.15**, 17 Uhr und 20 Uhr, Allerheiligen-Hofkirche

CELLISSIMO - Silvester-Sonderkonzerte

80 Minuten musikalische Akrobatik auf zwei bis fünf Celli begleitet am Flügel, unterhaltsam moderiert von Raphaela Gromes.
Raphaela Gromes Violoncello · **Angela Chang** Violoncello · **Hendrik Blumenroth** Violoncello · **Peter Wöpke** Violoncello · **Julian Riem** Klavier

Einzelpreis pro Konzert: € 24 | 32 | 40 | 48

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

So, **18.10.15**, 19 Uhr
Prinzregententheater

Prinzenrolle für die Ohren

Jazz-Gala zugunsten der Hochbegabtenförderung der Konzertgesellschaft München e.V.

Charly and the Jivemates feat.
S.H. Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern
Sandro Roy, Jazzvioline

Schirmherr
S.K.H. Leopold Prinz von Bayern
Gastgeber
S.D. Dr. Johann Georg Prinz von Hohenzollern
www.konzertgesellschaft.de

Freuen Sie sich auf einen Abend mit dem Chef des Hauses Hohenzollern als Bandleader, Saxophonist, Sänger und Komponist und seiner Jazzband Charly and the Jivemates. Bereits 2011 und 2013 faszinierten sie das Publikum im Prinzregententheater bei ihren Auftritten in München mit einer heißen Rhythm-and-Jazz-Show mit Musik von Ray Charles, Frank Sinatra, Louis Prima und eigenen Stücken aus der Feder des Fürsten. Nun jazzen sie wieder im Dienste der musikalischen Hochbegabtenförderung für die Konzertgesellschaft München.

Eine Initiative
der Konzertgesellschaft München e.V.

KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Prinzenrolle für die Ohren

Di, **27.10.15**, 19:30 Uhr
Studio 1 des Bayerischen Rundfunks

5. Internationaler Gesangswettbewerb Vokal genial 2015 in memoriam Marcello Viotti

Finale mit Preisverleihung
6 Kandidaten begleitet vom **Münchner Rundfunkorchester, Olivier Tardy** Leitung
Marlen Reichert Moderation

Repertoire italienische und französische Oper des 18. und 19. Jahrhunderts
Veranstalter Konzertgesellschaft München e.V. i.Z.m. dem Münchner Rundfunkorchester
Schirmherrin Ks. Prof. Brigitte Fassbaender

Jury Peter Schreier (Vorsitzender)
Grischa Asagaroff · Oswald Beaujean · Daphne Evangelatos · Cornelia von Kerssenbrock · Fridemann Leipold · Markus Schäfer · Cheryl Studer

Der Gesangswettbewerb Vokal genial wird 2015 zum fünften Mal von der Konzertgesellschaft München e.V. in Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist ein zentrales Förderanliegen der Konzertgesellschaft München, die sich seit ihrer Gründung im Jahre 1986 engagiert für Pflege und Förderung der klassischen Musik, insbesondere der Hochbegabten- und Nachwuchsförderung einsetzt.

Eine Initiative
der Konzertgesellschaft München e.V.

KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Internationaler Gesangswettbewerb Vokal genial

Mi, **28.10.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Telmo Pires Gesang

Portugiesische Nacht – The Voice of Fado

Cajé Garcia Akustische Gitarre
Sandro Costa Portugiesische Gitarre
Jorge Carreiro Kontrabass

Präsentation des neuen Albums „Ser Fado"

Einzelpreis € 26 | 33 | 40 | 46

„Pires ist mit einer Stimme gesegnet, die sich um deine Schultern legt, wie ein warmer Sommerabend an der Algarve."
(Kölner Stadtanzeiger)

Seine Lieder umspannen die Seele mit Sehnsucht, Liebe und Trauer, als fühle er, dass wir für den Rest unseres Lebens einen Vorrat anlegen müssen. Wenn man sich auf die Suche nach dem musikalischen Ausdruck der Portugiesen begibt, findet man an erster Stelle den Fado: eine urbane und gefühlsbetonte Musik, reich an Melancholie und Sehnsucht, aber parallel dazu voller Lebensfreude und Selbstironie. Fado wurde 2011 von der UNESCO in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Mi, **04.11.15**, 20 Uhr
Prinzregententheater

Michael Martin Kofler Flöte

Rebekka Hartmann Violine
EUROPAMUSICALE Festival Strings
Hansjörg Albrecht Cembalo & Leitung

C. P. E. Bach Flötenkonzert d-Moll
J. J. Quantz Flötenkonzert G-Dur
S. Mercadante Flötenkonzert e-Moll
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur

Einzelpreis € 28 | 34 | 40 | 45 | 50 | 55

Das Europäische Musikfest EUROPAMUSICALE hat sich seit seinem ersten Festival 1993 einen ausgezeichneten Namen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus erworben. Die Odeonkonzerte der Stiftung sind in München eine Institution geworden. Einige junge Meistersolisten dieser Reihe haben sich nun zu den EUROPAMUSICALE Festival Strings zusammengeschlossen und werden in kleiner, solistischer Besetzung mit namhaften Interpreten wie Michael Martin Kofler Konzerte geben. Der Ausnahmeflötist Kofler wurde bereits während des Studiums als Soloflötist im Gustav-Mahler-Jugend-Orchester unter Claudio Abbado engagiert als ihn 1987 Sergiu Celibidache in gleicher Position zu den Münchner Philharmonikern holte.

Michael Martin Kofler

Florian Uhlig

Peter Hörr

Max Greger (†) mit Sohn und Enkel

Maria Serrano

So, **08.11.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Peter Hörr Violoncello
Florian Uhlig Klavier

Saint-Saëns Appassionato für Violoncello und Klavier op. 43
Godard Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 104
Debussy Sonate für Violoncello und Klavier
Lalo Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll

Einzelpreis € 28 | 38 | 48 | 52

Cellist und Dirigent Peter Hörr zählt zu den interessantesten und vielseitigsten deutschen Musikern seiner Generation. Frühes Interesse für Alte Musik, prägende Studienjahre bei Heinrich Schiff und Christophe Coin an der Musikakademie der Stadt Basel und der Schola Cantorum Basiliensis werden Voraussetzung für eine weltweite Konzerttätigkeit als Solist und gefragter Kammermusiker.

Bei Florian Uhlig verbinden sich Gegensätze auf ungewöhnliche Art und Weise. Deutsche Musiktradition mit der man Ernsthaftigkeit, Stil und Struktur verbindet, verschmilzt mit pointierten Freiheiten, exzentrischen Repertoire-Kombinationen und Neugier auf musikalische Raritäten.

So, **29.11.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Swinging Christmas

Hugo Strasser Saxophon
Max Greger jr. Klavier
Maximilian Greger Gitarre & Gesang
Tony Bulluck Gitarre & Gesang
Eva Leticia Gesang
Mini Schulz Bass
Meinhard „Obi" Jenne Schlagzeug

Einzelpreis € 29 | 35 | 41 | 47 | 53 | 59

Als im August die Swing-Legende Max Greger sen. verstarb, kam von seiner Familie der Wunsch, das geplante Swinging Christmas-Konzert mit den „3 Gregers" dennoch durchzuführen und sie baten Hugo Strasser, Max Gregers langjährigen Weggefährten und Freund, an seiner Stelle im Gedenken an den Altmeister auftreten.
Neben Hugo Strasser an der Klarinette dürfen Sie sich auf Gregers Sohn Max Greger junior am Klavier und auch auf den Enkel Maximilian Greger als Sänger und Gitarrist freuen.
Mit bekannten Weihnachtsliedern und amerikanischen Christmas Songs wie „Sleigh Ride", „Let it snow", „Jingle Bells" oder „Winter Wonderland" laden die Musiker ein zu einer swingenden Reise durch weihnachtliche Traumlandschaften.

Mo, **30.11.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Maria Serrano
Königin des Flamenco
Flamenco – por derecho

Maria Serrano Choreographie & Tanz
Inmaculada „La Carbonera" Rivero Gesang
Juan José Navarro Gesang
Eduardo Trassiera Gitarre
Ismael Perez Klavier
Pablo Pradas Bass
Andrej Vujicic Percussion

Einzelpreis € 28 | 36 | 44 | 52 | 58 | 66

Die spanische Ausnahmetänzerin präsentiert als Solistin ihre besten Choreographien begleitet von sechs Musikern. Als Maria Serrano erstmals als Starsolistin mit Carmen begeistert gefeiert wurde, schwärmte die Süddeutsche Zeitung: „Maria Serrano tanzt Carmen. Eine Carmen, wie sie sich Georges Bizet nicht, wie sie sich kein Mann besser hätte ausmalen können."
In München präsentiert Maria Serrano mit ihrer 6-köpfigen Formation ihre Lieblings-Choreographien, die sie schlicht „Flamenco – por derecho" nennt, was übersetzt so viel heißt wie „Flamenco mit aufrechtem Gang".

Do, **31.12.15**, 17 und 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

CELLISSIMO
Silvester-Sonderkonzerte

Raphaela Gromes Violoncello · **Angela Chang** Violoncello · **Hendrik Blumenroth** Violoncello · **Peter Wöpke** Violoncello · **Julian Riem** Klavier

Rossini Ouvertüre zum „Barbier von Sevilla"
Wagner Zug zum Münster aus Lohengrin
Klengel Impromptu für vier Celli, op. 30
Popper Polonaise de Concert, op. 12 · Requiem für 3 Celli und Klavier, Op. 60
Castelnuovo-Tedesco/ Gioacchino Rossini Figaro - Paraphrase für Cello und Klavier
Piazzolla Invierno Porteno für 2 Celli und Klavier
Gershwin Rhapsody in blue für Klavier solo und Celloquartett

Einzelpreis pro Konzert: € 24 | 32 | 40 | 48

80 Minuten musikalische Akrobatik auf vier Saiten, kombiniert mit Klassikern für Klavier und unterhaltsam moderiert von Raphaela Gromes.

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unsere große Liebe hat 4 Wände und 2 Etagen

Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit
und schützen, was Ihnen rund um Ihr Zuhause wichtig ist.

www.versicherungskammer-bayern.de

MEIN ZUHAUSE CHECK
Jetzt beraten lassen und kostenlosen **RAUCHMELDER*** sichern!

* Die Zahl der Rauchmelder ist auf 10.000 Stück begrenzt; Vergabe nur, solange der Vorrat reicht.
Weitere Aktionsbedingungen unter www.versicherungskammer-bayern.de/wohnen oder bei Ihrem Berater.

Finanzgruppe

Anzeige

Fr, **01.01.16**, 19.30 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Münchner Neujahrskonzert

Münchner Salonorchester Tibor Jonas
Andreas Kirpal Klavier · **Hans Berger** Zither
Tibor Jonas Violine & Leitung
Herbert Hanko Moderation

Einzelpreis € 24 | 28 | 33 | 40 | 47 | 56 | 65

G'schichten aus dem Wiener Wald
Der Stehgeiger Tibor Jonas mit seinen Virtuosen verzaubert das Publikum mit brillanten Polkas und Quadrillen aus dem Wien der k. u. k.-Zeit, ungarischen Csárdásklängen und berühmten Melodien aus den Goldenen Zwanziger Jahren. Zu hören sind u.a. von Johann Strauß Sohn: „Auf der Jagd", „Tritsch-Tratsch", von Josef Strauß: „Blaubart-Quadrille", von Johann Strauß Vater: „Chineser-Galopp", von Franz Lehár: „Gold und Silber", der Csárdás von Monti und die virtuose „Soirée de Vienne" No. 6 von Franz Liszt mit dem Klaviersolisten Andreas Kirpal. Als Gast konnte der bekannte Zithersolist Hans Berger gewonnen werden, er spielt das berühmte Zithersolo aus dem Walzer „G'schichten aus dem Wienerwald". Mit echtem Wiener Charme führt der beliebte Sprecher Herbert Hanko durch das Programm.

Tibor Jonas

Sa, **16.04.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Amir Katz Klavier

J.S. Bach Partita 2 BWV 826
Schubert
Wanderer Fantasie D 760
4 Impromptus D 899
Liszt 6 Grosse Etüden nach Paganini

Einzelpreis € 28 | 38 | 46 | 52

„Auf höchstem Niveau" nannte Meisterdirigent Daniel Barenboim das Klavierspiel des israelischen Pianisten Amir Katz. Kritiker loben den ebenso klaren wie gefühlvollen Vortrag des 1973 geborenen Virtuosen. „Leben und Kunst sind ein und dieselbe Sache", sagt Amir Katz. „Nur durch meine eigenen Erfahrungen kann ich die Musik mit Gefühlen und Phantasie beleben."
Dabei begann Amir Katz erst mit elf Jahren Klavier zu spielen – wesentlich später als die meisten anderen musischen Talente. Seine erste Lehrerin Hanna Shalgi entdeckte die große Begabung ihres Zöglings. Bei seinem ersten internationalen Wettbewerb, dem Maria Canals Wettbewerb in Barcelona 1993, belegte der junge Pianist gleich den ersten Platz.

Amir Katz

Unter vier Augen – Musikerlebnis im Gespräch mit Olga Scheps

Herausragende Musikalität, fesselnde Bühnenpräsenz, ihr schillernder Klang und ihr warmer Anschlag zeichnen Olga Scheps als eine der gefragtesten Pianisten ihrer Generation aus.
Musikerlebnis traf die „ECHO-Klassik"-Preisträgerin in einem Gespräch „unter vier Augen".

Frau Scheps, Sie sind im Alter von sechs Jahren von Russland nach Deutschland gekommen. Inwiefern beeinflussen Ihre Wurzeln Ihr musikalisches Schaffen?

Die Musik war schon immer ein Teil meines Alltags, weil ich in einer Pianisten-Familie aufgewachsen bin. Für mich ist die Musik eine Möglichkeit Dinge auszudrücken, zu erzählen und mein Herz zu öffnen. Und das ist etwas, was nichts damit zu tun hat, in welchem Land ich mich gerade befinde, wo ich auftrete, und welche Sprache hier oder dort sonst gesprochen wird. Die Sprache der Musik verstehen wir alle überall auf der Welt.

Welche Stücke bearbeiten bzw. studieren Sie aktuell und welche Herausforderungen sehen Sie darin?

Ich lerne gerade das Klavierkonzert g-Moll op. 33 von Antonín Dvořák. Es ist wunderschöne Musik, und der Klavierpart ist ungewöhnlich orchestral komponiert. Da besteht die Herausforderung für mich, weniger als Pianistin sondern mehr als „Multi-Instrumentalistin" zu denken. Ich experimentiere damit, welche Instrumente das Klavier noch imitieren kann. Dabei habe ich das Gefühl, dass ich damit neue Klangfarben und Möglichkeiten am Klavier finde.

Welchen Komponisten interpretieren Sie am liebsten? Wenn ja, warum?

Ich liebe Mozart, Chopin und Rachmaninow. Im Moment spiele ich aber auch sehr gerne Prokofjew, denn mir gefällt seine harmonisch sehr eigene Handschrift, die für mich sehr modern klingt. Und mir gefällt seine extrovertierte Art und seine Kreativität. Ich lasse mich aber auch gerne auf ganz neue Werke ein, z. B. komponiert Chilly Gonzales gerade ein Stück für mich.

Im Juli 2015 erschien Ihr aktuelles Album „Vocalise". Was möchten Sie mit Ihrer Interpretation musikalisch vermitteln?

Auf diesem Album sind Soloklavierwerke verschiedener Komponisten wie Chopin, Gluck, Rachmaninow oder Liszt zu hören, und alle diese Stücke haben etwas mit Gesang zu tun: Das Klavier ist von der Technik her ein Schlaginstrument, aber man kann darauf singen, und sehr viele Werke, die wir alle kennen, aber auch viele weniger bekannte wunderschöne Werke orientieren sich sehr am Gesang. Diese wichtige Facette der Klaviermusik wollte ich mit diesem Album besonders beleuchten. Namensgeber des Albums ist die „Vocalise" – das bedeutet „Lied ohne Worte" – von Rachmaninow, die ich in einer Klavierbearbeitung von Alan Richardson eingespielt habe.

Gibt es noch besondere Ziele, die Sie unbedingt erreichen möchten?

Ich möchte viel spielen und habe einen großen Stapel neuer Werke, die ich aktuell lerne. Ich arbeite kontinuierlich daran, mein Klavierspiel zu verbessern, und da ist der Weg das Ziel.
Im Moment ist mein nächstes großes Ziel ein erfüllendes und schönes Konzert mit der PKF-Prague Philharmonia zu spielen.

Welche musikalische Persönlichkeit würden Sie gerne einmal treffen?

Ich würde gerne Valery Gergiev treffen. Ich habe ihn mehrmals live gesehen und finde, dass er ein großartiger Dirigent ist. Aber es hat sich leider noch nie ergeben, dass wir uns persönlich begegnet sind.

Anzeige

5. Internationaler Gesangswettbewerb

VOKAL GENIAL 2015

in memoriam Marcello Viotti

KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

In Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk und dem Münchner Rundfunkorchester

BR Münchner Rundfunk orchester

25. Oktober 2015 Semifinale
27. Oktober 2015 Finale

Gesangswettbewerb im Fach italienisch-französische Oper aus dem 18. und 19. Jahrhundert für Sängerinnen und Sänger.
Schirmherrschaft: Brigitte Fassbaender

www.konzertgesellschaft.de

Förderer des Wettbewerbs

LfA Förderbank Bayern COMMERZBANK ARGENTA

10 gute Gründe für ein Abonnement

Abonnementausweis
Mit Ihrem Abonnementausweis erhalten Sie Ihren festen Sitzplatz, der sogleich komfortabel zum Einlass zu allen Konzerten der Abonnementreihe berechtigt.

Bestplatzgarantie
Abonnenten haben bei der Platzvergabe Vorrang. Ihnen wird die Reservierung der Plätze des Vorjahres zugesichert.

Ob vor dem Konzert
– während der Pause – oder nach dem Konzert: Unsere Abonnenten erhalten gegen Vorlage Ihres Abo-Ausweises im Foyer des Konzertsaals ein kostenloses Programmheft.

Neueste Informationen
Über aktuelle Empfehlungen und neueste Angebote informieren wir unsere Abonnenten per Post oder per Mail.

Nutzen Sie die Vielfalt
unseres Konzertangebots, stellen Sie sich Ihre individuelle Wunschkonzertreihe zusammen und profitieren Sie von verschiedenen Ermäßigungsoptionen.*

Empfang
Alle Abonnenten werden nach dem Eröffnungskonzert zu Saisonbeginn zum Abonnentenempfang im Beisein der Künstler eingeladen.

Medien-Einspielungen
Abonnenten können CD-Einspielungen von Künstlern, die während der Saison 2015/2016 bei Musikerlebnis auftreten, mit einem Rabatt von 30% auf den Originalpreis erwerben.**

Ermäßigungen
gegenüber Einzelkarten und unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren, wie System- und Vorverkaufsgebühr, sparen Sie je nach Abonnement bis zu 50 %.

Nach dem Konzert
finden zu ausgewählten Konzerten Meet & Greets mit den Künstlern statt. Hier haben Abonnenten Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Tausch
Abonnenten haben die Möglichkeit, bei Verhinderung bis zu drei Konzerte, je nach Abonnement, zu tauschen.***

* Ab 3 verschiedenen Konzerten erhalten Sie 10 % Ermäßigung, ab 5 verschiedenen Konzerten 15% Ermäßigung, ab 8 verschiedenen Konzerten 20% Ermäßigung auf die Kartenpreise.
** Das Angebot gilt nicht für den Erwerb von mehreren CDs der gleichen Aufnahme.
*** Bitte schriftlich unter Einsendung des Abonnementausweises bis 3 Tage vor dem Konzert.

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

Feindsender 2015/16

Jazz in der NS-Zeit

Während der NS-Zeit wurde unsägliches Leid verbreitet. Zeitzeugen stehen zunehmend weniger zur Verfügung, doch die Erinnerung darf niemals versiegen. Die Aufführung und das Verstehen von Musik verfolgter Komponisten dieser Zeit stellt ein probates Mittel dar, die Erinnerung wach zu halten.
Gerade der Jazz, der von den Nationalsozialisten als »jüdische Negermusik« ganz besonders diffamiert wurde, soll in dieser Konzertreihe ins Zentrum rücken. Gegen die große Popularität des Jazz und Swing arbeitete die NS-Propaganda mit massiver Polemik und Verboten. Zentrales Argument war die ethnische Herkunft, letztendlich wurde die Jazzmusik sogar zum »politischen Kampfmittel der Juden« hochstilisiert.
In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater und dem NS-Dokumentationszentrum veranstaltet die Europäische Kulturstiftung EUROPAMUSICALE sechs Konzerte in der Reihe, in denen musikalisch und moderiert unterschiedliche Schwerpunkte thematisiert werden.
Es musizieren **Studierende und Dozenten** des **Jazz-Instituts** der Hochschule für Musik & Theater München.
Künstlerische Leitung: **Tizian Jost**

Mi, **25.11.15 NS-Dokumentationszentrum** 19:30 Uhr

Die Filmkomponisten der UFA und ihr Verhältnis zum Jazz

Für die UFA (Universum Film AG), den größten Film-Produzenten der Weimarer Republik, waren viele Komponisten tätig, die als wichtige Quelle den Jazz verwendeten. Die Filmmusiken wurden zu den erfolgreichsten Hits der damaligen Zeit. Das Ensemble Feindsender führt diese in teils authentischen, teils in eigenen Bearbeitungen im »Duktus« des Jazz auf.

Mi, **16.12.15 NS-Dokumentationszentrum** 19:30 Uhr

Klassische Komponisten der Weimarer Republik und ihr Verhältnis zum Jazz

Dieses Konzert will die Erinnerung an eine fruchtbare und vielversprechende Epoche der deutschen Musikgeschichte darstellen: Jazz und sein Einfluss auf die Komponistenszene der 1920er und frühen 1930er Jahre in Deutschland. Auch den Nachwirkungen auf die weitere Entwicklung der Kunstmusik wird nachgespürt, genauso wie der Vernichtung einer schönen Synthese zweier Musikkulturen gedacht wird.

Mi, **17.02.16 NS-Dokumentationszentrum** 19:30 Uhr

Jazz im Untergrund – Jazz als subversive Kraft im III. Reich

Mit dem Beginn der Naziherrschaft wurde versucht, den Jazz in Deutschland zu verdrängen und zu vernichten. Dies gelang nicht, da der Jazz aufgrund seiner hohen Popularität und Beliebtheit in der deutschen Bevölkerung fest etabliert war. Dieses Konzert möchte die wichtigsten Protagonisten der damaligen Jazz-Szene in Deutschland vorstellen und damit auch ihre Lebenswege – vor, während und nach der Nazi-Barbarei.

Mi, **13.04.16 NS-Dokumentationszentrum** 19:30 Uhr

Jazz am Abgrund und das Wiederaufleben aus den Trümmern des Krieges

In den Kriegsjahren wurde auch die Situation des Jazz in Deutschland und den von den Nazis besetzten Ländern immer gefährlicher. Viele Jazzmusiker wurden in Konzentrationslager verschleppt oder passten sich der Nazi-Ideologie an. Trotzdem lebte eine Jazz-Szene in ständiger existentieller Bedrohung weiter. Während sich das neue Deutschland auf den Trümmern des Krieges erholte, entwickelte sich der Jazz darunter, in den Jazzkellern.

Mi, **11.05.16 BR Funkhaus, Studio 2** 20:00 Uhr

Jazz am Abgrund und das Wiederaufleben aus den Trümmern des Krieges

Mit der NS-Propaganda-Band »Charlie and his Orchestra« instrumentalisierten die Nationalsozialisten skrupellos selbst ideologisch bekämpfte Kultur für Ihre Zwecke: Für die Auslandspropaganda nutzten sie den im Inland verbotenen Swing. Für die Musiker ein Gewissenskonflikt: Einerseits im Dienst der Nazis spielen, andererseits weiterhin als Musiker arbeiten und länger den Entbehrungen des Kriegsalltags entgehen?

Dieses Konzert wird in Kooperation mit BR-KLASSIK veranstaltet und aufgezeichnet.

Kooperation mit BR KLASSIK

Mi, **29.06.16 NS-Dokumentationszentrum** 19:30 Uhr

Jazz in den besetzten Staaten

Jazz war in den von Nazis besetzten Nachbarstaaten, den Niederlanden, Frankreich und den skandinavischen Ländern seit den 1920er Jahren präsent. Anhand des Verhältnisses zum Jazz in diesen Gebieten wird ein Spezialfall von Widerstand und Kollaboration, von Opportunismus und Subversion dargestellt und mit vielen interessanten musikalischen Beiträgen illustriert.

Kartenpreis NS-Dokuzentrum:
€ 7,50 |15 (zzgl. Gebühren) – freie Platzwahl
Kartenpreis BR Funkhaus Studio 2: € 7 | 14 (inkl. Gebühren)
Tel. 0800-545 44 55 Fax 0800-545 44 44 (kostenlos)
www.europamusicale.eu/feindsender

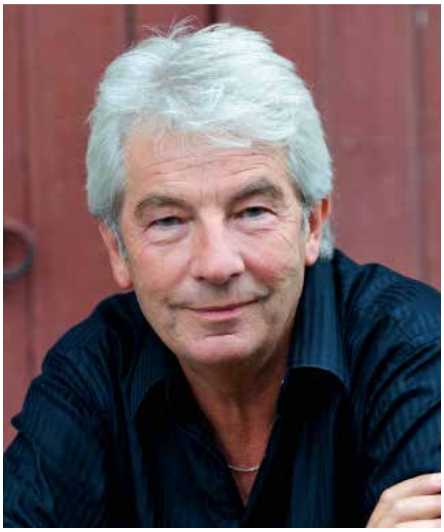
Das Projekt wird gefördert von: Kulturfonds Bayern, LfA Förderbank Bayern
Veranstalter:
In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater München, NS-Dokumentationszentrum München – Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus
Medienpartner: Süddeutsche Zeitung

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr

Bestellen Sie jetzt Ihr **Abonnement** und sparen Sie bis zu 45 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **7 Konzerte** zum Preis von **€ 170 | 205 | 236 | 268 | 275 | 300**
statt € 258 | 332 | 394 | 448 | 500 | 547
unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Olga Scheps


Jean-Philippe Collard

Di, **13.10.15**, 20 Uhr
Prinzregententheater

Mozart, Schubert, Mendelssohn

Olga Scheps Klavier · **Linus Roth** Violine
PKF-Prague Philharmonia

Mozart Klavierkonzert Nr. 20 d-moll KV 466 · Adagio für Violine und Orchester E-Dur KV 261
Mendelssohn Konzert für Violine und Orchester d-Moll
Schubert Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Herausragende Musikalität, fesselnde Bühnenpräsenz, ihr schillernder Klang und ihr warmer Anschlag zeichnen Olga Scheps als eine der gefragtesten Pianisten ihrer Generation aus. Mit ihren ausdrucksstarken und charakteristischen Interpretationen der romantischen Klaviermusik hat sie rasch Publikum und Presse überzeugt.

„Very impressive - sehr beeindruckend" schrieb die international bedeutende Fachzeitschrift The Strad Magazine über Linus Roth, und der Kritiker der Frankfurter Allgemeinen Zeitung stellte fest, „die künstlerische Reife Roths ist angesichts des jungen Alters außergewöhnlich, seine beiläufig kenntliche technische Sicherheit eigentlich Nebensache..."

Sa, **07.11.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Stefan Dohr Horn
Solohornist der Berliner Philharmoniker

PKF-Prague Philharmonia

Mendelssohn Streichersymphonie c-Moll
Mozart Hornkonzert Nr. 1 D-Dur KV 412
Mozart Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur KV 417
Mozart Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447
Mozart Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495
Mozart Sinfonie Nr. 5 B-Dur KV 22

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Stefan Dohr ist einer der gefragtesten Solohornisten unserer Zeit. Als Solist arbeitete er mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Bernard Haitink, Daniel Harding, Claudio Abbado und Simon Rattle zusammen. Nach dem Studium in Essen und Köln wurde Stefan Dohr Solo-Hornist im Frankfurter Opernhaus und Museumsorchester, es folgten Engagements beim Bayreuther Festspielorchester, im Orchestre Philharmonique de Nice und beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin sowie 1993 schließlich die Anstellung bei den Berliner Philharmonikern.

So, **13.12.15**, 11 Uhr Matinee
Herkulessaal der Residenz

Jean-Philippe Collard Klavier

Württembergische Philharmonie
Darrell Ang Leitung

Mozart Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 („Haffner"-Sinfonie)
Saint-Saëns Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22
Haydn Klavierkonzert D-Dur
Bizet Symphonie Nr. 1 C-Dur

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Zu den ganz Großen seines Fachs zählt der französische Pianist Jean-Philippe Collard, der auf eine internationale Karriere auf den großen Bühnen der Welt zurückblicken kann. Das zweite Klavierkonzert von Saint-Saëns gehört zu den populärsten, meistgespielten Klavierkonzerten, die jedoch auch ein Höchstmaß an Virtuosität und Präzision erfordern. Durch sein überragendes, technisches Können wird Jean-Philippe Collard dieser musikalischen Herausforderung gerecht.

Mi, **27.01.16**, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Sharon Bezaly Flöte
Festkonzert zu Mozarts Geburtstag

Elsie Bedleem Harfe
Bach Collegium München
Florian Sonnleitner Konzertmeister & Leitung

Mozart Ouvertüre zu „Idomeneo" KV 367
Mozart Flötenkonzert G-Dur KV 313
Mozart Konzert für Flöte Harfe und Orchester D-Dur KV 299
Mozart Serenade für Orchester Nr. 9 D-Dur KV 320 („Posthorn"-Serenade)

Einzelpreis € 35 | 42 | 50 | 58 | 66 | 74

Das Festkonzert zu Mozarts Geburtstag gehört zu den Traditionsveranstaltungen des Bach Collegium München. Das Orchester konnte für dieses Konzert die Starflötistin Sharon Bezaly engagieren. Ihren ersten Solo-auftritt hatte Sharon Bezaly 1986 im Alter von 14 Jahren mit den Israelischen Philharmonikern unter der Leitung von Zubin Mehta. Später trat sie der Camerata Salzburg bei und sicherte sich dort die Stelle der ersten Solo-flöte. Ihre endgültige Solokarriere setzte sie schließlich ab 1997 auf den internationalen Podien der Musikmetropolen fort.

Sharon Bezaly

So, **28.02.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Viviane Hagner Violine

PKF-Prague Philharmonia

Mozart Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211
Mozart Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207
Haydn Sinfonie Nr. 31 D-Dur („Mit dem Hornsignal") · Sinfonie Nr. 43 Es-Dur („Merkur")

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Viviane Hagner gehört zweifelsohne zu den aktivsten und erfolgreichsten jungen deutschen Geigern. Mit einem temperamentvollen und gleichzeitig hochsensiblen Klang hat sie sich einen unverwechselbaren Ruf als Geigerin erworben. Die Berliner Morgenpost schwärmte: „eine sorgsame und gleichzeitig brillante Geigerin (...) Ihr Spiel versteht, Nachdenklichkeit und Leuchtkraft aufs Eindringlichste zu mischen." Zu den Höhepunkten der Vergangenheit zählen Auftritte mit dem New York Philharmonic unter der Leitung von Lorin Maazel, dem Boston Symphony unter Charles Dutoit, den Münchner Philharmonikern, dem NDR-Sinfonieorchester sowie eine Japan-Tournee mit dem WDR-Sinfonieorchester unter Semyon Bychkov.

Viviane Hagner

So, **24.04.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Ole Edvard Antonsen Trompete

Württembergische Philharmonie
Ola Rudner Leitung
Mahler „Blumine" Symphonischer Satz C-Dur
Hummel Trompetenkonzert D-Dur
Beethoven Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 („Pastorale")

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Ole Edvard Antonsen gilt als einer der herausragenden Trompeter weltweit und zählt zu den bekanntesten Künstlern Norwegens.
Antonsen arbeitet mit namhaften Dirigenten wie Mariss Jansons, Kent Nagano, Jeffrey Tate, Jiri Belohlavek, Philippe Herreweghe und Kristjan Järvi zusammen. Seine Partner aus dem Pop-Rock-Bereich sind John Miles, Mark King, Lisa Stansfield, Ute Lemper, Secret Garden, das Metropole Orchestra, Willem Breuker Kollektief sowie seine eigenen Jazz-Ensembles.

Beethovens 6. Symphonie, die sogenannte „Pastorale", mit ihrer Beschreibung eines „Stadtmenschen in der Natur" zählt noch heute zu den gern gehörten Werken des Meisters.

Ole Edvard Antonsen

Mo, **09.05.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Akiko Suwanai Violine

Festival Strings Lucerne

Tschaikowsky Serenade C-Dur op. 48
Mozart Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218
Mozart Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Grieg „Holberg Suite" op. 40

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

1956 von der Geigerlegende Wolfgang Schneiderhan und dem langjährigen Leiter der Internationalen Musikfestwochen Luzern (IMF) Rudolf Baumgartner gegründet, zählen die Festival Strings Lucerne seit Jahrzehnten zu den „profiliertesten Kammerorchestern Europas". Die Solistenriege, mit der das Orchester immer wieder zusammenarbeitet und gearbeitet hat, liest sich wie ein Who's Who der letzten 60 Jahre: Yehudi Menuhin, Zino Francescatti, David Oistrach, Henryk Szeryng, Arthur Grumiaux, Pablo Casals, Pierre Fournier, Clara Haskil, Wilhelm Kempff, Dietrich Fischer-Dieskau, Anne-Sophie Mutter, Pinchas Zukerman, James Galway oder auch Frank-Peter Zimmermann, Leonidas Kavakos, Sabine Meyer, Maxim Vengerov, Renaud und Gautier Capuçon, Mischa Maisky, Hélène Grimaud und Rudolf Buchbinder.

Lautten Compagney Berlin

Daria Masiero
Rossana Rinaldi

Mario Zeffiri
Carlo Colombara

Andrés Gabetta

So, **08.11.15**, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig München

Verdi Messa da Requiem

Daria Masiero Sopran · **Rossana Rinaldi** Alt
Mario Zeffiri Tenor · **Carlo Colombara** Bass
Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn
Münchener Bach-Chor
PKF-Prague Philharmonia
Hansjörg Albrecht Leitung

Einzelpreis € 40 | 50 | 62 | 74 | 86 | 98

Es beginnt mit schwebenden Stimmen und mit leisen Streicherklängen. Dann bricht das Jüngste Gericht mit einer solchen Wucht über die Zuhörer herein, dass schnell klar wird, warum die Messa da Requiem von Giuseppe Verdi als ein grandioses Werk von intensiver Religiosität und erschütternder Ausdruckskraft gilt. Sie ist musikalisches Gebet, geistliche Oper, bilderreiche Vision des Jenseits und Drama des Jüngsten Gerichts zugleich. Giuseppe Verdi schrieb seine Messa da Requiem in zwei Etappen. Zunächst entstand das „Libera me" als Teil einer Gemeinschaftskomposition zum Gedenken an den verstorbenen Gioachino Rossini. Anlässlich des Todes des italienischen Nationaldichters Alessandro Manzoni erweiterte Verdi schließlich seinen Teil des Rossini-Requiems zu einem eigenständigen, großen Werk.

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr
Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 35 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **6 Konzerte** zum Preis von
€ 173 | 214 | 238 | 278 | 315 | 349
statt € 248 | 306 | 367 | 429 | 486 | 537
unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

gefördert durch den Freistaat Bayern: gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Mo, **14.12.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Brandenburgische Konzerte

Maurice Steger Blockflöte
Laura Schmid Blockflöte · **Cappella Gabetta**
Andrés Gabetta Violine & Leitung

J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
J. S. Bach Ouvertüre g-Moll BWV 1070
Telemann Flötenkonzert C-Dur TWV 51 C:1
Geminiani Concerto Grosso Nr. 12 d-Moll „La Follia" (arr. nach Corellis's Sonata op. 5/12)
Vivaldi Concerto für Flautino, Streicher & b.c. D-Dur op. 10/2 RV 428 („Il Gardellino")

Einzelpreis € 32 | 40 | 48 | 56 | 62 | 68

Mit dem Schweizer Maurice Steger haben sie sich einen der profiliertesten Blockflötisten unserer Tage an die Seite geholt. Seine intensive Tongebung, sein virtuoser Stil und die staunenswerte Technik haben ihm den Jubel der Kritiker eingetragen: Der britische Independent feierte den Züricher gar als „the world's leading recorder virtuoso".
„Concerts avec plusieurs instruments" hat Johann Sebastian Bach seine sechs Konzerte betitelt und sie dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg gewidmet. Die unter dem Namen „Brandenburgische Konzerte" bekannte Sammmlung von sechs Konzerten stellt einen Musterkanon unterschiedlicher Zusammenstellungen solistischer Instrumente dar.
„Das ist so toll geschrieben, das ist ein solcher Kosmos, eine solche Quintessenz eigentlich von Musik, (...) das finde ich ist auch ein besonderes Merkmal und auch spezifisches Merkmal von Bachscher Musik, man kann sie unendlich viel spielen, man wird ihrer nicht überdrüssig."
(Thomas Hengelbrock)

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

So, **20.12.15**, 19 Uhr
Philharmonie im Gasteig München

Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten I-VI BWV 248

Simone Kermes Sopran
Ann-Carolyn Schlüter Alt
Martin Petzold Tenor
Christian Immler Bass
Münchener Bach-Chor
Bach Collegium München
Hansjörg Albrecht Cembalo & Leitung

Einzelpreis € 38 | 48 | 60 | 72 | 84 | 96

Förderer
HERMES ARZNEIMITTEL

„Wer die Weihnachtsoratorien-Konzerte des Bach-Chores verfolgt, wird am Sonntag gemerkt haben, Hansjörg Albrecht hat jetzt die geniale Balance der Interpretation gefunden: der Bach-Chor leicht verschlankt, die Solisten perfekt stimmlich und theatralisch ohne Opernhaftigkeit und solcher Innigkeit fähig, dass (...) viele mit den Tränen rangen (..)" (Abendzeitung, 2010)

Einführungsvorträge der VHS München im Gasteig

Do, 03.12.15, 20:00 (Prof. Thomas Gropper)
Von der Glückwunschkantate zur innigen Weihnachtsgeschichte

Do, 10.12.15, 20:00(Prof. Dr. Jutta Krispenz/Adrian Prechtel)
Rezitativ, Choral, Arie

Sa, 19.12.15, 20:00 (Hansjörg Albrecht)
Reiche Klangfarben und spannungsvolle Tempi

Simone Kermes

Mo, **01.02.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Francesca Caccini
La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina

balletto con prologo e tre scene
(für 3 Hauptrollen, 6 Nebenrollen, Chor und Orchester, konzertante Aufführung)
Huelgas Ensemble · Paul van Nevel Leitung

Einzelpreis € 38 | 46 | 54 | 62 | 70 | 75

Ein farbenreiches Werk der ersten weiblichen Komponistin der Operngeschichte: Francesca Caccini, Sängerin und Hofkomponistin der Medici. Zwei Frauen waren an der Entstehung und Erstaufführung dieser Ballettoper maßgeblich beteiligt: Francesca Caccini als Komponistin und Maria Magdalena von Österreich als Auftraggeberin. Francesca Caccini wuchs in einer berühmten Musikerfamilie auf; bereits mit 13 Jahren trat sie am Hof der Medici auf. Die im damaligen Florentiner Stil, dem ausdrucksstarken „rezitierenden Singen", verfassten Rezitative machen den besonderen Reiz ihres Opernballetts aus. Die Musik sollte das Publikum vereinnahmen und verwandeln.

Dieses Projekt wird gefördert von der Landeshauptstadt München Kulturreferat

Bettina Ranch

Sa, **19.03.16**, 19 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Bach Johannes-Passion

Dilyara Idrisova Sopran
Bettina Ranch Alt
Klaus Häger Bass
Johannes Chum Tenor (Evangelist & Arien)
Dietrich Henschel Christus
Münchener Bach-Chor
Bach Collegium München
Hansjörg Albrecht Cembalo & Leitung

Einzelpreis € 38 | 46 | 54 | 62 | 70 | 75

Am Karfreitag 1724 erklang in der Leipziger Nikolaikirche erstmals Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion. Heute ist das hochdramatische Werk auf der ganzen Welt ein Inbegriff für die musikalische Auseinandersetzung mit dem zentralen Thema des christlichen Glaubens. Bachs hochemotionale Musiksprache und das kunstvolle Ineinandergreifen von Chorälen, Arien und Chören auf unterschiedlichen Ebenen machen dieses Werk einzigartig. Einst urteilte Robert Schumann über die Johannes-Passion: „wie gedrängt, wie durchaus genial, namentlich in den Chören, und von welcher Kunst!"

Förderer
HERMES ARZNEIMITTEL

Lautten Comagney Berlin

Do, **21.04.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Handel with Care
Instrumente singen!

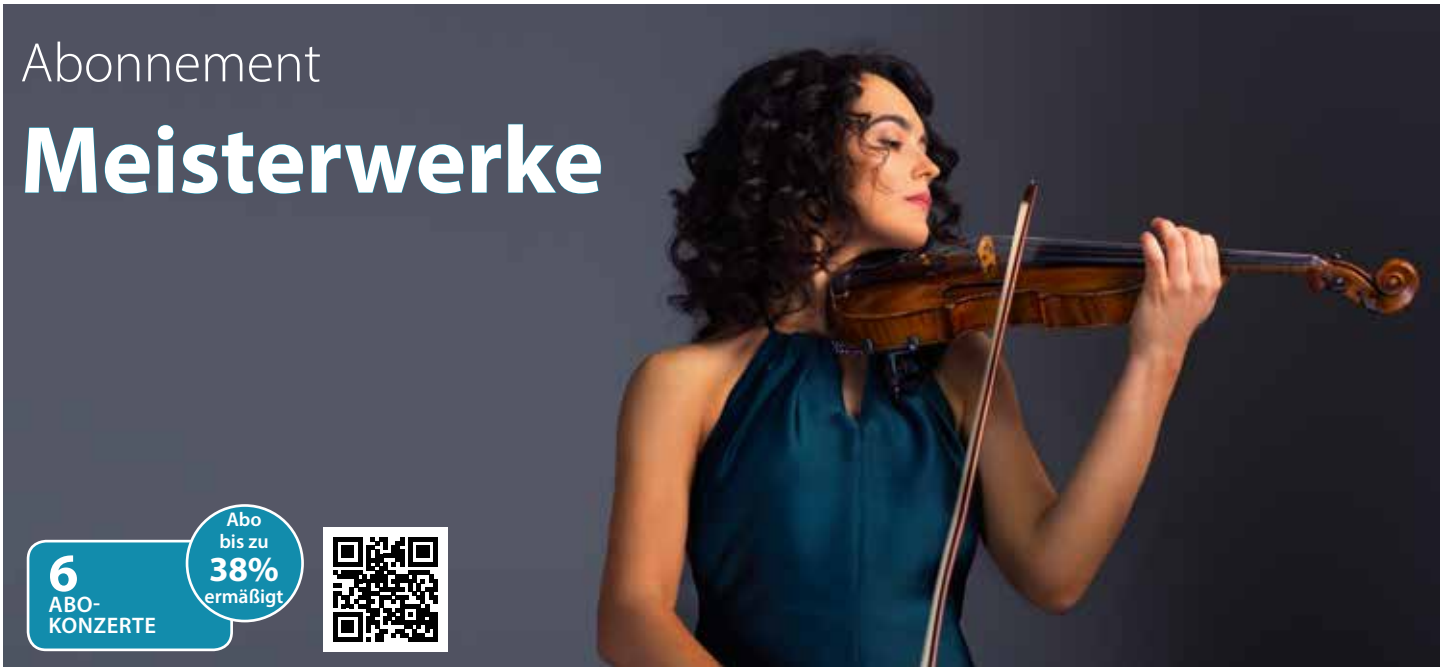
Lautten Compagney Berlin
Wolfgang Katschner Leitung

Einzelpreis € 32 | 39 | 46 | 53 | 59 | 66

Musik aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel Henry Purcell
Hier singen die Instrumente – zärtlich und leidenschaftlich, virtuos und expressiv, lassen Koloraturfeuerwerke steigen und zarte Liebesklagen erblühen – und beweisen einmal mehr, dass sie in puncto Ausdrucks- und Farbenreichtum der menschlichen Stimme in nichts nachstehen! Alles, was die Lautten Compagney anfasst, hat Substanz und großen Unterhaltungswert. So auch ihr 2009 aufgenommenes Programm „Handel with Care", anlässlich des 250. Todestages Georg Friedrich Händels und ihres eigenen 25-jährigen Bestehens.
„Zwei Dutzend populäre Opernarien von Georg Friedrich Händel werden hier mit Samthandschuhen serviert, in neuer Gestalt: ohne Sänger, dafür singen die Instrumente. Manche Stücke erkennt man gar nicht mehr wieder, so stark wechselt die Musik ihre Farben. Die herrliche Schnulze 'Lascia ch´io pianga' verwandelt sich, von der Laute gezupft, in eine filigran verzierte Consort-Musik." (FAZ, 2012)

Abonnement

Meisterwerke



Alena Baeva

6 ABO-KONZERTE

Abo bis zu **38%** ermäßigt

Abonnementpreise

Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 31 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **5 Konzerte** zum Preis von

€ 165 | 200 | 230 | 260 | 285 | 310
statt € 235 | 287 | 342 | 397 | 447 | 494

unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

„Meisterwerke der klassischen Musik" umspannt ein weites Feld. In jeder Saison möchten wir Sie aufs Neue mit sogenannten Meisterwerken der Musikgeschichte bekannt machen. Daher sind zwei Konzerte dieser Reihe dem Barockmeister Johann Sebastian Bach gewidmet: es erklingen drei seiner insgesamt sechs sogenannten „Brandenburgischen Konzerte" und traditionell am Karfreitag die Matthäus-Passion. Selbstverständlich sind ebenfall Wolfang Amadeus Mozart, Ludwig von Beethoven und Peter Iljitsch Tschaikowsky vertreten.

Di, **17.11.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Tschaikowsky-Abend

Alena Baeva Violine
Mannheimer Philharmoniker
Boian Videnoff Leitung

Peter I. Tschaikowsky
„Romeo und Julia", Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare
„Hamlet", Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare f-Moll op. 67
Violinkonzert D-Dur op. 35
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Einzelpreis € 35 | 42 | 50 | 58 | 66 | 72

Alena Baeva hat sich schnell zu einer der aufregendsten Violinisten ihrer Generation entwickelt. Die Höhepunkte ihrer letzten Spielzeit waren unter anderem das Eröffnungskonzert in der Mariinsky Concert Hall in St. Petersburg, die Zusammenarbeit mit Yuri Bashmet und dem English Chamber Orchestra in der Londoner Cadogan Hall und die Tour mit dem Orchestre National de Lille unter Jean Claude Casadesus. Im Februar 2014 spielte sie Schostakowitschs 2. Violinkonzert – im Rahmen eines Zyklus aller Symphonien und Instrumentalkonzerte des Komponisten – mit dem Mariinsky Orchestra und Valery Gergiev im Salle Pleyel in Paris.

Alena Baeva spielt auf einer Stradivari, die ihr von der Russian State Collection of Unique Musical Instruments zur Verfügung gestellt wird.

Maurice Steger

Mo, **14.12.15**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Brandenburgische Konzerte

Maurice Steger Blockflöte
Laura Schmid Blockflöte · **Cappella Gabetta**
Andrés Gabetta Violine & Leitung

J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
J. S. Bach Ouvertüre g-Moll BWV 1070
Telemann Flötenkonzert C-Dur TWV 51 C:1
Geminiani Concerto Grosso Nr. 12 d-Moll „La Follia" (arr. nach Corellis's Sonata op. 5/12)
Vivaldi Concerto für Flautino, Streicher & b.c. D-Dur op. 10/2 RV 428 („Il Gardellino")

Einzelpreis € 32 | 40 | 48 | 56 | 62 | 68

Sol Gabetta erfüllte sich mit der Cappella Gabetta einen ihrer musikalischen Träume: Mit ihrem Bruder Andres Gabetta als Konzertmeister und einer handverlesenen Schar von hoch qualifizierten Musikern aus Gabettas Umfeld kreieren sie Programme aus Barock und Frühklassik, die sie auf Originalinstrumenten in Konzerten und auf CD präsentieren. Zwischenzeitlich hat sich das Ensemble auch eigenen Projekten gewidmet; im Januar 2015 waren sie in unserer Reihe Musik im Originalklang bereits mit dem historischen „Divenstreit" ausgetragen von Vivica Genaux und Simone Kermes zu Gast.

Mit dem Schweizer Maurice Steger haben Sie sich einen der profiliertesten Blockflötisten unserer Tage an die Seite geholt. Seine intensive Tongebung, sein virtuoser Stil und die staunenswerte Technik haben ihm den Jubel der Kritiker eingetragen: Der britische Independent feierte den Züricher gar als „the world's leading recorder virtuoso".

Mi, **27.01.16**, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Mozarts Geburtstag

Sharon Bezaly Flöte · **Elsie Bedleem** Harfe
Bach Collegium München
Florian Sonnleitner Konzertmeister & Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu Idomeneo
Flötenkonzert G-Dur KV 313
Konzert für Flöte Harfe und Orchester C-Dur KV 299
Serenade Nr. 9 D-Dur KV 320
(„Posthorn"-Serenade)

Einzelpreis € 35 | 42 | 50 | 58 | 66 | 74

Das Festkonzert zu Mozarts Geburtstag gehört zu den Traditionsveranstaltungen des Bach Collegium München. Eine Starflötistin konnte das Orchester für dieses Konzert engagieren. Ihren ersten Soloauftritt hatte Sharon Bezaly 1986 im Alter von 14 Jahren mit den Israelischen Philharmonikern unter der Leitung von Zubin Mehta. Später trat sie der Camerata Salzburg bei und sicherte sich darin die Stelle der ersten Soloflöte. Ihre endgültige Solokarriere setzte sie schließlich ab 1997 auf den internationalen Podien der Musikmetropolen fort.

Elsie Bedleem

Fr, **25.03.16**, 14 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Bach Matthäus-Passion

Dilyara Idrisova Sopran · **Bettina Ranch** Alt
Benedikt Kristjánsson Tenor
Oddur Jónssen Bass
Markus Schäfer Tenor (Evangelist)
Stefan Genz Bass (Christus)
Münchener Bach-Chor
Münchner Domsingknaben
und Mädchenkantorei
Bach Collegium München
Hansjörg Albrecht Cembalo & Leitung

Einzelpreis € 38 | 48 | 58 | 68 | 78 | 88

Die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach ist mit einer Aufführungsdauer von ca. 200 Minuten und einer Besetzung von Solisten, zwei Chören und zwei Orchestern sein umfangreichstes und am stärksten besetztes Werk und stellt einen Höhepunkt der protestantischen Kirchenmusik dar. Nach seiner Uraufführung am 11. April 1727 in der Thomaskirche in Leipzig geriet das Werk zunächst in Vergessenheit, bevor Felix Mendelssohn Bartholdy ab dem Jahre 1829 eine Bach-Renaissance einleitete.

Förderer
HERMES ARZNEIMITTEL

Dilyara Idrisova

So, **24.04.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Beethovens 6. Symphonie

Ole Edvard Antonsen Trompete
Württembergische Philharmonie
Ola Rudner Leitung

Mahler „Blumine" Symphonischer Satz C-Dur
Hummel Trompetenkonzert D-Dur
Beethoven Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68
(„Pastorale")

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Gegründet im Jahre 1945 hat sich die Württembergische Philharmonie inzwischen zu einem international gefragten Orchester entwickelt. Neben mehreren Konzertreihen in Reutlingen tritt die Württembergische Philharmonie regelmäßig im Südwestrundfunk und im Deutschlandradio in Erscheinung. Seit 2004 war sie mehrfach als „Orchestra in residence" bei den Internationalen Rossini-Festspielen in Bad Wildbad und wirkte dort mit namhaften Dirigenten zusammen. Auf zahlreichen Tourneen u.a. durch Österreich, die Schweiz, Italien, Spanien und die Niederlande hat sich das Orchester ein hohes internationales Ansehen erworben.

Mo, **09.05.16**, 20 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Mozart Violinkonzerte

Akiko Suwanai Violine
Festival Strings Lucerne

Tschaikowsky Serenade C-Dur op. 48
Mozart Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Mozart Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV218
Grieg „Holberg-Suite" op. 40

Einzelpreis € 32 | 42 | 50 | 57 | 64 | 69

Akiko Suwanai, die von The Times für ihr „nobles Spiel mit straffer, rigoroser Rhythmik" hoch gelobt wurde, ist die bisher jüngste Preisträgerin des Internationalen Tschaikowski-Wettbewerbs. Zu den Höhepunkten der letzten Spielzeit gehören Auftritte mit dem BBC Philharmonic, dem Philharmonischen Orchester Oslo und dem NHK Symphony Orchestra sowie eine Tournee durch Japan mit dem Philharmonia Orchestra und Esa-Pekka Salonen. Sie spielt auf der Stradivari ‚Dolphin' aus dem Jahr 1714, eine der berühmtesten Geigen, vormals im Besitz von Jascha Heifetz, die ihr von der Nippon Music Foundation zur verfügung gestellt wird.

Akiko Suwanai

Abonnement

Musik im Originalklang

Max Emanuel Cencic

bis zu 31 % ermäßigt

5 ABO-KONZERTE

Initiator und Förderer

KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Abonnementpreise

Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 31 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **5 Konzerte** zum Preis von

€ 140 | 170 | 195 | 220 | 245 | 270
statt € 195 | 237 | 280 | 322 | 363 | 393

unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Mit dem Titel „Musik im Originalklang" eröffnet sich uns ein weites Feld innerhalb der Epochen und Stile. Alle Ensembles dieser Reihe spielen auf historischen Instrumenten, allerdings ohne ideologischen Dogmatismus, sondern immer mit dem Fokus auf die Wiedergabe Alter Musik für Hörer des 21. Jahrhunderts.
Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Programm mit großen Interpreten, die die Musik dieser Epoche in möglichst authentischer Weise, lebendig, facettenreich, aufregend und transparent zu Gehör bringen.

Il Pomo d'Oro

Do, **26.11.15**, 20 Uhr/Konzerteinführung 19 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Max Emanuel Cencic Counter

Il Pomo d'Oro · Maxim Emelyanyche Leitung

Arie Napoletane– Arien aus dem goldenen Zeitalter der neapolitanischen Oper
D. Scarlatti Sinfonia Nr. 7 C-Dur
A. Scarlatti „Care pupille belle" (Arie aus „Il Tigrane")
N. Porpora „Quel vasto quel fiero" (Arie aus „Polifemo") · „Qual turbine che scende" (Arie „Germanico")
Domenico Sarro „Se resto sul lido" (Arie aus „Didone Abbandonata")
Hasse Adagio e fuga g-Moll
D. Auletta Concerto per clavicembalo D-Dur
Leonardo Vinci „In questa mia tempesta" (Arie aus „Eraclea")
Leonardo Leo „No, non vedete mai" (Arie aus „Siface") · „Dal suo gentil sembiante & Non fidi al mar che freme" (Arien aus „Demetrio")

Einzelpreis € 32 | 40 | 48 | 56 | 62 | 68

Arie Napolitane: Das Feuer des Südens
Einer der weltbesten Countertenöre singt „Arie Napoletane" – das Feuer des Südens. Arien aus dem goldenen Zeitalter der neapolitanischen Oper.
In seinem neuen Programm „Arie napolitane" dringt Counterternor Max Emanuel Cencic tief in die musikalische Geschichte dieser mysteriösen und faszinierenden Metropole des italienischen Südens ein. In der Stadt, im Schatten des immer drohenden Vesuvs, entstanden Arien voller Leidenschaft und Emotionen und explodierten in brillanter Virtuosität, für die die neapolitanischen Barockopern berühmt sind. Komponisten, Sänger und Italophile fühlten sich von dieser Virilität angezogen. Die Musik betörte das städtische Publikum. Max Emanuel Cencic bringt mit seiner höchsten Meisterschaft diese teils vergessenen Werke wieder auf die Bühne. Begleitet wird er vom großartigen Orchester Il Pomo d'Oro unter der Leitung von Maxim Emelyanyche.

Mo, **14.12.15**, 20 Uhr/Konzerteinführung 19 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Maurice Steger Blockflöte

Maurice Steger Blockflöte
Laura Schmid Blockflöte · **Cappella Gabetta**
Andrés Gabetta Violine & Leitung

J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049
J.S. Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
J. S. Bach Ouvertüre g-Moll BWV 1070
Telemann Flötenkonzert C-Dur TWV 51 C:1
Geminiani Concerto Grosso Nr. 12 d-Moll „La Follia" (arr. nach Corellis's Sonata op. 5/12)
Vivaldi Concerto für Flautino, Streicher & b.c. D-Dur op. 10/2 RV 428 („Il Gardellino")

Einzelpreis € 32 | 40 | 48 | 56 | 62 | 68

Wer in seiner Jugend mit Blockflöten-Unterricht gestraft worden ist, bleibt davon oft lebenslang „geschädigt". Doch seit einiger Zeit gibt es Abhilfe: Maurice Steger. Der 1971 im schweizerischen Winterthur geborene virtuose Solist absolvierte das Konservatorium und die Musikhochschule Zürich, wo er in Aufführungspraxis Alter Musik, Kammermusik und Blockflöte u.a. vom Italiener Pedro Memelsdorff und dem Holländer Kees Boeke ausgebildet wurde. 1995 erwarb er das Solistendiplom mit höchster Auszeichnung. „Spannend ist ja das Erlebnis jenseits des Klischees. So war es aufregend, wie Steger solche Entgrenzungstendenz schon bei Vivaldi aufdeckt. […] Gänsehaut! In Vivaldis Flautino-Konzert brillierte Steger dann wieder auf hoher Flöte […] (Braunschweiger Zeitung)

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

Mo, **01.02.16**, 20 Uhr/Konzerteinführung 19 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Francesca Caccini
La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina

balletto con prologo e tre scene
(für 3 Hauptrollen, 6 Nebenrollen, Chor und Orchester, konzertante Aufführung)
Huelgas Ensemble · Paul van Nevel Leitung

Einzelpreis € 38 | 46 | 54 | 62 | 70 | 75

Ein farbenreiches Werk der ersten weiblichen Komponistin der Operngeschichte: Francesca Caccini, Sängerin und Hofkomponistin der Medici.
Florenz, Anfang Februar 1625. Anlässlich eines Staatsbesuchs des Kronprinzen Wladislaw von Polen bereitet sich der Hof der Medicis auf größte Festivitäten vor. Höhepunkt des Besuchs ist die Aufführung der commedia in musica "La Liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina". Diese Oper wurde im Auftrag der Großherzogin der Toskana, Maria Magdalena von Österreich, welche 1608 Cosimo de' Medici (1590-1621) geheiratet hatte, speziell für dieseGelegenheit geschrieben. Das Libretto dieses „Balletto" stammt aus der Feder von Ferdinando Saracinelli, dem Intendanten am Hof der Medici. Die Musik wurde von der Hofkomponistin Francesca Caccini verfasst, die erste weibliche Opernkomponistin in der Geschichte. Die Premiere fand am 3. Februar in der Villa di Poggio Imperiale statt. Das Werk machte einen überwältigenden Eindruck auf den polnischen Kronprinzen: die Oper erlebte 1628 in Warschau ihre polnische Premiere.
Die Musik der Hofkomponistin Francesca Caccini ist ein wirbelnder Wechsel zwischen Rezitativen, äusserst melodiösen Arien, lebendigen Chor-Einlagen und farbigen instrumentalen Sinfonien, Ritornellen und Intermedien.

Diese Projekt wird gefördert von der Landeshauptstadt München Kulturreferat

Francesca Caccini

Do, **21.04.16**, 20 Uhr/Konzerteinführung 19 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Handel with Care
Instrumente singen!

Lautten Compagney Berlin
Wolfgang Katschner Leitung
Musik aus Opern und Oratorien von Georg Friedrich Händel und Henry Purcell

Einzelpreis € 32 | 39 | 46 | 53 | 59 | 66

Es erklingen Bearbeitungen bekannter Arien und Melodien aus Georg Friedrich Händels Opern „Rinaldo", „Apollo e Dafne", „Il Trionfo del Tempo e del Disinganno", „Teseo", „Amadigi", „Clori, Tirsi e Fileno" sowie aus Henry Purcells „King Arthur", „Timon of Athens", „Dioclesian", „The Fairy Queen" und andere mehr.Aktuelle Hits zu „covern" war schon zu Händels Zeiten in der Musikszene gang und gäbe. In zahllosen Bearbeitungen für diverse Instrumente fanden seine Musiken den Weg in manches musikbegeisterte Haus und blieben so auch jenseits des kurzlebigen Opern- und Konzertbetriebs noch lange lebendig. Inspiriert von dieser Tradition, präsentiert die Lautten Compagney ihre Händel-Lieblingshits aus Kantaten, Opern und Oratorien einmal ganz ohne Sänger: in phantasievollen Instrumentalarrangements, die Ensemblechef Wolfgang Katschner seiner Crew auf den Leib geschneidert hat. Hier singen die Instrumente, zärtlich und leidenschaftlich, virtuos und expressiv, lassen Koloraturfeuerwerke steigen und zarte Liebesklagen erblühen – und beweisen einmal mehr, dass sie in puncto Ausdrucks- und Farbenreichtum der menschlichen Stimme in nichts nachstehen!

Lautten Compagney Berlin

Mo, **02.05.16**, 20 Uhr/Konzerteinführung 19 Uhr
Herkulessaal der Residenz

Dmitry Sinkovsky
Counter & Barockvioline

Italian Baroque Academy
Stefano Molardi Leitung & Cembalo

Händel Ouvertüre aus der Oper „Rinaldo"
Porpora „Alto Giove" aus „Polifemo"
Händel Arie „Venti Turbini" aus „Rinaldo"·
„Furibondo spira il vento " aus „Partenope"
Vivaldi Violin Concerti, g-Moll RV 328 ·
d-Moll RV 242
Vivaldi „Gelido in ogni vena" aus „Farnace"
Vivaldi Concerti für Streicher D-Dur RV 114 ·
g-Moll RV 156

Einzelpreis € 32 | 39 | 46 | 53 | 59 | 66

Da staunten die Zuhörer nicht schlecht, als Dmitry Sinkovsky bei der dritten Zugabe der Sopranistin Julia Lezhneva in ihrem Debütkonzert in München im Januar 2015 die Geige weglegte und ein Duett mit ihr anstimmte. Zweite Verwunderung war dann seine Stimmlage: Sinkovsky sang mit glockenklarer Kopfstimme im Mezzo. Seine Doppelbegabung als exquisiter Barockviolinist und Countertenor hat Dmitry Sinkovsky nun zum Prinzip erhoben. Mit der 2013 in Piacenza von Mitgliedern der I Virtuosi delle Muse gegründeten Italian Baroque Academy präsentiert er sich abwechselnd als Counter mit Arien von G. F. Händel und in Violinkonzerten von Antonio Vivaldi. Das ganze Spektrum seines Könnens, seine unglaubliche Bühnenpräsenz und Musikalität kann er so entfalten.

„Ein phänomenaler Musiker mit einer faszinierenden Stimme und kristallklarer Intonation, der sich völlig der Musik hingibt."
(Radio Orpheus, Januar 2011)

Dmitry Sinkovsky

Duo d'Accord

Martina Filjak

Das besondere Ambiente der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz, die vor Jahren zur Konzertkirche umgebaut wurde, bietet eine Intimität, die in Münchner Konzertsälen seinesgleichen sucht und ideal geeignet ist für Klavier-Recitals. Klaviermusik aus allen Epochen in der Interpretation international arrivierter Künstler – das bietet das Abonnement Musikerlebnis Klavier.
In dieser Saison haben wir wieder einige interessante Pianistinnen und Pianisten nach München eingeladen, die als Spezialisten ihres Fachs und einer ihnen eigenen Interpretationsweise Kritiker und Zuhörer gleichermaßen begeistern.
Mit der aus Kroatien stammenden Martina Filjak tritt eine junge Pianistin auf, die von der Presse einhellig für ihre poetische Leidenschaft und technische Perfektion gelobt wird. Stefan Vladar brauchen wir Ihnen nicht mehr vorzustellen; der „bemerkenswerte Pianist" (Fono Form) wird u.a. mit den spektakulären Diabelli-Variationen von Beethoven brillieren. Mit Elena Nesterenko sitzt eine Vertreterin der Russischen Schule am Flügel, die ihr Programm ihrem Vorbild Svatoslav Richter zum 100. Geburtstag gewidmet hat. Mari Kodama, Ehefrau Kent Naganos, ist ein Weltstar, der in den USA, Europa und Asien zuhause ist. Beim viel umjubelten Münchner Duo d'Accord zieht sich die Musik Bachs und sein Einfluss auf nachfolgende Generationen wie ein roter Faden durchs Programm.

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr
Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 24 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **5 Konzerte** zum Preis von **€ 125 | 153 | 176 | 200 | 225 | 245**
statt € 165 | 202 | 232 | 264 | 295 | 322
unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Stefan Vladar

Sa, **17.10.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Martina Filjak Klavier

Haydn Variation f-Moll Hob. XVII:6
Haydn Sonata g-Moll Hob. XVI:44
Bach/Liszt Praeludium und Fuge für Orgel a-Moll (Transkription)
Beethoven Sonata Nr. 29 B-Dur op. 106 („Hammerklavier"-Sonate)

Einzelpreis € 28 | 33 | 38 | 43 | 48 | 52

Martina Filjak ist eine der vielversprechendsten jungen Künstlerinnen der letzten Jahre, die weltweit Lobeshymnen und Preise für ihre poetische Leidenschaft und technische Beherrschung des Klaviers erntet.
Ihre unbeirrbare Liebe zur Musik wurde ihr von ihren Eltern, beide Klavierlehrer, in die Wiege gelegt und hat sie begleitet. Trotz des Bürgerkriegs schloss sie ihr Studium an der Musikakademie in Zagreb ab und absolvierte anschließend eine Ausbildung am Wiener Konservatorium und in der Soloklasse der Hochschule für Musik in Hannover. Sie belegte Meisterklassen an der Klavierakademie in Como, wo sie von Dmitri Baschkirow, Peter Frankl und Andreas Staier unterrichtet wurde.

CD-Tipp: Duo d'Accord – Bachiana (erschienen am 25.09.2015)

IGNAZ MOSCHELES Präludien aus dem Wohltemperierten Klavier op. 137b
ROBERT SCHUMANN Sechs Fugen über den Namen Bach (Transkription für Klavier zu vier Händen vom Duo d'Accord)
CARL REINECKE Bach-Variationen für Klavier zu vier Händen op. 24

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

Mo, **09.11.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Stefan Vladar Klavier

Beethoven Diabelli-Variationen op. 120
Schumann Symphonische Etüden op. 13

Einzelpreis € 28 | 33 | 38 | 43 | 48 | 52

„Herzstück des Konzerts aber waren die Diabelli-Variationen selbst, die der österreichische Pianist Stefan Vladar mit heiligem Ernst zum Klingen brachte. Pianistisch über jeden Zweifel erhaben, in einer Tour de force an Konzentration, Ego-Ausschaltung und Klangkontrolle, ließ Vladar die oft krassen Wechsel in Artikulation, Gestus und Tempo der Veränderungen aus dem Klavier aufsteigen – wie ein Wettermacher, der über alle Klimata gebietet, ohne sich darauf das Mindeste einzubilden." (Die Welt, 2008)

Seit Stefan Vladar als jüngster Teilnehmer und bislang einziger Österreicher den Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb in Wien gewann, zählt er als Pianist und Dirigent zu den interessantesten und vielseitigsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Er tritt regelmäßig in wichtigen Musikzentren Europas, Amerikas und Asiens auf, die Zeitschrift Fono Forum spricht von ihm als „einen der bemerkenswerten Pianisten unserer Zeit".

Sa, **05.03.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Elena Nesterenko Klavier

zum 100. Geburtstag
von Svjatoslav Richter
Russischer Abend

N. Medtner Sonata-Reminiscenza op. 38/1
Rachmaninow aus Préludes und Études-Tableaux op. 33
Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung"

Einzelpreis € 28 | 33 | 38 | 43 | 48 | 52

„Ihre Interpretationen sind sehr tiefgreifend und gehaltvoll" (Pianist Grigory Sokolow)

Elena Nesterenkos Interpretationskunst vereint die besten Traditionen der russischen und deutschen Schule. Bestechende Ausdruckskraft und Tiefe des Eindringens in die Intention eines Komponisten, emotionale Fülle, Beherrschung feinster Nuancen und Geheimnisse musikalischer Energien, präzise Phrasierung und Üppigkeit vielfarbiger Palette verbinden sich in ihrem Spiel mit einer makellosen und geschliffenen Technik.

Fr, **08.04.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Mari Kodama Klavier

Rameau Gavotte et Variations
Couperin Pièces
Bach Englische Suite Nr. 4 F-Dur BWV 809
Beethoven Sonate Nr. 18 Es-Dur op. 31/3
Ravel Tombeau de Couperin

Einzelpreis € 28 | 33 | 38 | 43 | 48 | 52

Die Pianistin Mari Kodama hat sich durch ihr musikalisches Feingefühl und ihre herausragende Virtuosität am Klavier international einen Namen gemacht. Bei Auftritten in ganz Europa, den USA und Japan hat sie in unterschiedlichsten Programmen immer wieder ihren ganz persönlichen, einzigartigen Stil unter Beweis gestellt. Ihr Repertoire reicht von Bach, Messiaen und Schönberg zu Schumann und Schubert, aber auch zeitgenössischer Musik. So spielte sie beispielsweise beim kanadischen Orford Festival im Sommer 2010 die Uraufführung von Jörg Widmanns „Valse Bavaroise" und die kanadische Erstaufführung seiner „Humoresken". Im Zeichen der Kammermusik setzt die Pianistin gemeinsam mit ihrem Mann Kent Nagano internationale Projekte um, wie z.B. das Kammermusik-Festival Music Days at Forest Hill in San Francisco.

Do, **09.06.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Duo d'Accord

Sebastian Euler, Lucia Huang Klaviere

Mostly Bach
Schostakowitsch Concertino op. 94
Schumann Drei Fugen über den Namen Bach für Pedalflügel op. 60 (Transkription)
Reinecke Variationen über eine Sarabande von Bach op. 24
Bach Konzert für zwei Klaviere c-Moll BWV 1060
Reger Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132

Einzelpreis € 28 | 33 | 38 | 43 | 48 | 52

Das Duo d'Accord – Lucia Huang aus Taiwan und Sebastian Euler aus Deutschland – hat sich schon seit langem einen festen Platz in der obersten Liga der Klavierduos erspielt. „Die Interpretationskunst des Duo d'Accord besteht darin, dass ihr Spiel bei aller wünschenswerten Präzision nichts Gedrilltes, Starres, Mechanisches besitzt, sondern zu schwingen und sich völlig frei zu entfalten scheint" - so beschreibt das Fono Forum die natürlich gewachsene Einheit aus europäischer Wärme und asiatischer Perfektion, die das Spiel dieses Duos unverwechselbar macht.

Elena Nesterenko

Mari Kodama

Duo d'Accord

Abonnement Out of Munich Münchner Solisten

bis zu 35 % ermäßigt

5 ABO-KONZERTE

Hille Perl & Friederike Heumann

Out of Munich - Münchner Solisten appelliert nicht an den Münchner Lokalpatriotismus, sondern soll den vielen hervorragenden Musikerinnen und Musikern, die aus München kommen bzw. hier leben oder gelebt haben, ein etwas anderes Forum bieten. In Anlehnung an den Film „Out of Rosenheim" mit seinem komödiantischen Plädoyer für mehr Toleranz, richten wir uns an ein offenes und interessiertes Publikum. So darf auch unser Titel - wie im Film - mit Assoziationen im „nicht ganz korrekten Englisch" spielen.

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr

Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 35 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **5 Konzerte** zum Preis von

€ 105 | 132 | 160 | 178

statt € 152 | 196 | 241 | 275

unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Mi, **25.11.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Musik für Viola da Gamba

Concerts à deux Violes esgales

Hille Perl, Friederike Heumann Gamben

Sieur de Sainte Colombe (1640-1690)
„Le Retrouvé" · „La Bourrasque" · „Tombeau les Regrets" · „La Dubois" · „Le Raporté" · „Le Long" · „Les Folies d´Espagne"
Marin Marais (1656-1728)
Muzette (aus Pièces de viole, 4ième livre) · „Les Folies d´Espagne" (aus Pièces de violes, deuxième livre) · Tombeau pour M. de Sainte-Colombe

Einzelpreis € 26 | 34 | 42 | 48

Die Rätsel um das Leben des französischen Musikers Sieur de Sainte Colombe konnte auch der berühmte Film „Die siebente Saite" („Tous les Matins du Monde") nicht aufklären. Die melancholische Schönheit seiner Musik, die den Hörer tief berührt, steht für die Zerrissenheit des 17. Jahrhunderts: Verzweiflung und Lebensfreude, Triumph und Verzagtheit, wie ein Chiaroscuro eines barocken Gemäldes in Klängen.
Friederike Heumann und Hille Perl, zweifellos die spannendsten und vielseitigsten Spielerinnen der Viola da Gamba unserer Zeit, bringen die Musik von St. Colombe und seinem Schüler Marais in ihrer klanglichen Tiefe und rauschenden Virtuosität zu Gehör.

Siegfried Mauser

Fr, **26.02.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Instrumentales Theater

Zum Kosmos der Mozartschen Klaviermusik

Siegfried Mauser Klavier & Moderation

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviersonate Nr. 3 B-Dur KV 281
Rondo a-Moll KV 511
Adagio h-Moll KV 540
Klaviersonate Nr. 9 a-Moll KV 310

Einzelpreis € 26 | 34 | 42 | 48

Mit seiner vielumjubelten Neuinterpretation der Klaviersonaten von Mozart hat der Münchner Pianist und Musikwissenschaftler Siegfried Mauser nun erneut eine Interpretation vorgelegt, die aufhorchen lässt. In seinem Konzert wird Siegfried Mauser aber nicht nur Mozart spielen, sondern auf seine unvergleichlich informative und fundierte Weise die Musik und seine Interpretation veranschaulichen.

„Wolfgang Amadeus Mozarts Klaviersonaten auf solche Art gespielt: Da mag man als Hörer beinah' glauben, man lausche theatralischen Szenen. [...]" (Bayerischer Rundfunk)

Sa, **12.03.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Arcis Saxophon Quartett

Claus Hierluksch Sopransaxophon
Ricarda Fuss Altsaxophon
Claudia Jope Tenorsaxophon
Adrian Planitz Baritonsaxophon

J.S. Bach Italienisches Konzert BWV 971
Glazunow Quartett für vier Saxophone op. 109
Ligeti Sechs Bagatellen
Erkki-Sven Tüür
Lamentatio für Saxophonquartett
Mozart Adagio und Fuge c-Moll KV 546
Piazzolla (Alexandros Markeas, Arr.)
Michelangelo 70

Einzelpreis € 26 | 34 | 42 | 48

Für sie als klassisches Saxophonquartett gibt es natürlich nicht so eine Konzert- und Interpretationstradition wie für das Streichquartett; dennoch wollen die Arcis Saxophonisten das Ensemblespiel mit der gleichen Ernsthaftigkeit und „Karriere"-Intention angehen wie die vielen hochbegabten Kollegen ihrer Generation. So gehen sie gerade in die Lehre bei den Besten: Sie studieren beim Artemis Quartett in Berlin, bei Friedemann Berger und Koryun Asatryan in München und in der European Chamber Music Academy mit Hatto Beyerle (Ex-Alban Berg Quartett) und Johannes Meissl. Von allen Seiten werden sie ermutigt, die nicht offensichtlichen Wege zu gehen.

Arcis Saxophon Quartett

Sa, **09.04.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

two Well

Matthias Well Violine & Klavier
Maria Well Violoncello & Klavier

Johan Halvorsen „Passacaglia", nach Händels Suite für Cembalo Nr. 7 g-Moll
Jean B. Bréval Duo für Violine und Violoncello op. 19
Reinhold Moritzewitsch Glière aus „Huit morceaux" für Violine und Violoncello op. 39
Vittorio Monti Csrádás für Violine und Klavier
Eric Tanguy Sonate für Violine und Violoncello
Anonymus „Ein Bogenstück" für Violine und kaputten Bogen
F. Servais/ J. Ghys Variations brillantes sur „God save the King" op. 38
Maria & Matthias Well Variationen über den „Karneval in Venedig"

Einzelpreis € 26 | 34 | 42 | 48

Den Geschwistern Maria Well (Cello) und Matthias Well (Violine) wurde die Musik in die Wiege gelegt. Als dritte Generation der Musikerfamilie Well (Biermösl-Blosn, Wellküren), feiern sie nun als „two Well" große Erfolge und treten in die Fußstapfen ihrer Vorfahren. Mit ihrem eher auf der heiteren Seite der Klassik angesiedelten Programm, sorgen sie für beste Unterhaltung auf hohem Niveau mit erfrischender Bühnenpräsenz.
Ihr Programm reicht vom gängigen Duo-Repertoire der Klassik (Beethoven, Bréval,...) bis hin zur Spätromantik, mit dem ungarischen Komponisten Zoltán Kodály oder Erwin Schulhoff. Aber auch vor neuer Musik, wie der, des jungen französischen Komponisten Eric Tanguy schrecken die Beiden nicht zurück.
Mit einem eher auf die heitere Seite der Klassik anzusiedelnden Programm sorgen Maria und Matthias Well für beste Unterhaltung auf hohem Niveau.

Matthias Well & Maria Well

Sa, **14.05.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Goldmund Quartett

Florian Schötz, Pinchas Adt Violinen
Christoph Vandory Viola
Raphael Paratore Violoncello

Haydn Streichquartett G-Dur op. 70/1 („Komplimentierquartett")
Berg Streichquartett op. 3
Beethoven Streichquartett C-Dur op. 59/3

Einzelpreis € 26 | 34 | 42 | 48

Die vier jungen Musiker des Goldmund Quartetts, gegründet 2009, lernten sich schon zu Schulzeiten in der Jugendakademie der Musikhochschule München kennen. Durch die gemeinsame Begeisterung für die Kammermusik entstand die Idee, ein Streichquartett zu gründen. Sie arbeiteten mit Hariolf Schlichtig an der Hochschule für Musik und Theater München und Gerhard Schulz an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart zusammen und besuchten Meisterkurse bei Stefan Arzberger (Leipziger Streichquartett), André J. Roy (McGill University) und Bernhard Schmidt (Mandelring Quartett).
Im April 2013 gewann das Goldmund Quartett den 1. Preis beim Wettbewerb Kulturkreis Gasteig Musikpreis in München sowie 2014 den 3. Preis und Publikumspreis beim August-Everding-Wettbewerb der Konzertgesellschaft München e.V. . Bayerns Kulturminister Dr. Ludwig Spaenle verlieh dem Goldmund Quartett den „Bayerischen Kunstförderpreises 2015" in der Sparte „Musik und Tanz" .

gefördert von
KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Goldmund Quartett

Abonnement

Vier im roten Kreis

Streichquartette

bis zu 30 % ermäßigt

4 ABO-KONZERTE

Initiator und Förderer
KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Minguet Quartett

Fr, **16.10.15**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Minguet Quartett

Ulrich Isfort, Annette Reisinger Violinen
Aroa Sorin Viola · **Matthias Diener** Violoncello

Haydn Streichquartett B-Dur op. 76/4
Hob. III: 78, („Sonnenaufgangs"-Quartett)
Rihm Streichquartett Nr. 4 (1980/81),
dem Alban Berg Quartett gewidmet
Brahms Streichquartett c-Moll op. 51/1

Einzelpreis € 28 | 35 | 42 | 48

Das Kölner Minguet Quartett, benannt nach dem spanischen Schriftsteller Pablo Minguet, gehört zu den gefragtesten Ensembles der Gegenwart. Sein großes Anliegen ist es, dem Publikum Musik von neuen, unbekannten Komponisten sowie vergessene Werke alter Meister nahezubringen. 2010 wurden sie mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet.

Klenke Quartett

Do, **25.02.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Klenke Quartett

Annegret Klenke, Beate Hartmann Violinen
Yvonne Uhlemann Viola
Ruth Kaltenhäuser Violoncello

Mozart Streichquartett d-Moll KV 421
Schostakowitsch Streichquartett Nr. 8 op. 110
Schumann Streichquartett Nr. 1 op. 41/1

Einzelpreis € 28 | 35 | 42 | 48

„Vom ersten Ton an fasziniert das klanglich genau austarierte und ausgehörte Spiel der vier Damen. Die Tongebung bleibt bei aller Fülle und Wärme immer schlank und differenziert, der Klang ist wunderbar transparent." (Oswald Beaujean, BR)

1998 – Preisträger der Konzertgesellschaft München e.V.

KONZERT GESELLSCHAFT MÜNCHEN E.V.

Tickets & Infos: Tel. 0800-545 44 55 (kostenfrei) · Fax 0800-545 44 44 (kostenfrei) · info@musikerlebnis.de oder auf unserer Website **www.musikerlebnis.de**

„Überhaupt will ich Ihnen zur Idee Vier im roten Kreis aufrichtig gratulieren. (...) Wir müssen versuchen, das Münchner Großstadtpublikum wieder mehr für die Kammermusik zu interessieren“ (Musikerlebnis-Kunde, März 2015)

Mit unserem Bestreben die Kammermusik in München weiter aufleben zu lassen, konnten wir in der vergangenen Saison vier hervorragende Quartette im Rahmen unserer Reihe Vier im roten Kreis in München begrüßen. Unsere Konzertbesucher haben wir mit einem spannenden, ausgewogenen Programm überzeugt. So präsentierten sich u.a. das Amaryllis Quartett mit einem „so leicht und poetisch“ klingenden Beethoven und das München-Debüt des Schumann Quartetts wurde im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung mit großem Foto und mit „höchsten Erwartungen – die dann mit Schwung und Leichtigkeit eingelöst werden“ rezensiert. Die positive Resonanz und die Leidenschaft, mit der unsere Zuhörer in die Konzerte gehen, lässt uns auch weiterhin an der Reihe Vier im roten Kreis mit Begeisterung arbeiten. 2015/16 startet die Reihe mit dem Minguet Quartett aus Köln, das mit großer Klang- und Ausdrucksfreude an die Werke der Moderne wie auch der Klassik herangeht und den Zuhörer leidenschaftlich gerne „auf eine Reise ins Unbekannte“ (Matthias Diener, Cellist des Quartetts) mitnimmt. Die vier erfahrenen Damen des Klenke Quartetts aus Weimar wurden bereits für ihre Leistungen mit dem MIDEM Classical Award der weltgrößten Musikmesse in Cannes ausgezeichnet. Als ehemalige Preisträger des Musikwettbewerbs der Konzertgesellschaft München freuen wir uns, sie nach 17 Jahren wieder nach München einladen zu können. Das Novus String Quartet aus Korea gehört zu den Youngsters der Kammermusikszene. „Alle vier Musiker (…) haben eine packende Art des Musizierens“ (Lukas Hagen, Juryvorsitz des Mozart Wettbewerbs Salzburg 2014). Zu guter Letzt wird sich erstmalig in München das Borusan Quartet vom Bosporus präsentieren, das neben den Meisterwerken der Klassik großen Wert auf die Interpretation türkischstämmiger Komponisten legt.

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr
Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 30 % gegenüber Einzelkarten. Sie erhalten **4 Konzerte** zum Preis
von **€ 96 | 115 | 135 | 150**
statt € 130 | 162 | 193 | 220
unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Fr, **11.03.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Novus String Quartet

Preisträger ARD-Wettbewerb 2012

Jaeyoung Kim, Young-Uk Kim Violinen
Seungwon Lee Viola
Woongwhee Moon Violoncello

Mozart Streichquartett Es-Dur KV 428
Ligeti Streichquartett Nr. 1
(„Metamorphoses nocturnes“)
Mendelssohn Streichquartett a-Moll op. 13/2

Einzelpreis € 28 | 35 | 42 | 48

„Dieses Ensemble spielt unglaublich kompakt und ausgewogen. Alle vier Musiker agieren auf gleichem Niveau und haben eine packende Art des Musizierens.“ (Lukas Hagen)

Novus String Quartet

Sa, **23.04.16**, 20 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Borusan Quartet

Esen Kıvrak, Olgu Kızılay Violinen
Efdal Altun Viola · **Çağ Erçağ** Violoncello

Beethoven Streichquartett Nr. 5 A-Dur op. 18/5
Verdi Streichquartett e-Moll
Fazil Say Streichquartett op. 29 („Divorce“)

Einzelpreis € 28 | 35 | 42 | 48

Die vier Herren des türkischstämmigen Borusan Quartets spielen seit 10 Jahren in dieser Formation und haben neben einer eigenen Konzertreihe an der Oper Istanbul erfolgreich Tourneen zu den renommiertesten Kammermusiksälen Europas absolviert. Ausgestattet mit vielen Preisen treten sie bevorzugt mit Landsleuten wie Ferhan und Ferzan Önder oder Aleksey Igudesman auf und spielen mit großer Begeisterung zeitgenössische Musik ihrer Heimat.

Borusan Quartet

Konzertsaal der Allerheiligen-Hofkirche

Odeon Konzerte 2015/16

Die **Odeon Konzerte** bringen seit einigen Jahren Werke verfemter, ermordeter und vertriebener Komponisten der NS-Zeit auf die Bühne, deren Musik bis heute oft unerhört geblieben ist.

Neben diese Werke stellen wir erneut große Meisterwerke des kammermusikalischen Repertoires und Raritäten berühmter Komponisten, die zum Beispiel aufgrund von ungewöhnlichen Besetzungen in den hiesigen Konzertsälen selten aufgeführt werden. Meisterklassenstudierende der Hochschule für Musik und Theater München musizieren gemeinsam mit ihren Professoren und prominenten Gästen.

Abonnementpreise

Keine Vorverkaufsgebühr, keine Systemgebühr
Abonnement Odeon Konzerte:
7 Konzerte zum Preis von
€ 112 | 138 | 165
(statt) **€ 154 | 210 | 266**
unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren

Eine Kooperation der Hochschule für Musik & Theater München und der Europäischen Kulturstiftung EUROPAMUSICALE

Veranstalter

In Kooperation mit:

Initiator und Förderer:

LfA Förderbank Bayern

Förderer:

Konzert Gesellschaft München e.V.

Medienpartner:

Süddeutsche Zeitung

Dag Jensen

So, **25.10.15**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Schubertiade

Mi-Kyung Lee Violine
Heinrich Braun Kontrabass
Dag Jensen Fagott
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Schubert Ausgewählte Lieder für Gesang und Gitarre
Egon Wellesz Oktett op. 67 (1948/49)
Schubert Oktett F-Dur D 803 op. posth. 166

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **22.11.15**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Impressions françaises

Lilian Akopova Klavier
Henri Bonamy Klavier
Clemens Weigel Violoncello
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Maurice Ravel „Ma mère l'Oye" für Klavier zu vier Händen
Strawinsky Fünf leichte Stücke für Klavier zu vier Händen
Darius Milhaud „Quatre Chansons de Ronsard" op. 223
Gabriel Fauré Klavierquintett Nr. 2 c-Moll op. 115

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **06.12.15**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Polnische Weisen

Franz Halász Gitarre · **Deborah Halász** Klavier
Ingolf Turban Violine
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Alexandre Tansman Sonatine für Flöte, Streichtrio und Harfe · Suite „In modo polonico" · „Mazurka" für Gitarre und Klavier
Witold Lutoslawski Six Children's Songs für Gesang und Gitarre (1947)
Henryk Gorecki „Dla Ciebie, Anne-Lill" für Flöte und Klavier op. 58
Chopin Klaviertrio g-Moll op. 8

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **24.01.16**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Klassik meets Jazz

Sonderkonzert, nicht im Abonnement

Markus Bellheim Klavier
Wen-Sinn Yang Violoncello
Andrea Lieberknecht Flöte · **Tizian Jost** Klavier
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Mozart Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491 Bearbeitung für Klavier, Flöte, Violine und Violoncello von Nepomuk Hummel
Bohuslav Martinů Flötentrio F-Dur H 300
2. Konzerthälfte JAZZ mit Tizian Jost und Kollegen

Einzelpreis € 22 | 30 | € 38

So, **14.02.16**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Geheimnisvolle Zeichen

Markus Bellheim Klavier
Julia Galic Violine
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Mieczyslaw Weinberg Sonatine für Violine und Klavier op. 46
Schostakowitsch Sieben Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok für Sopran, Violine, Violoncello und Klavier (1967) op. 127
Brahms Horntrio op. 40

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **24.04.16**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Hommage an das Rosé Quartett

Sonja Korkeala Violine
Hariolf Schlichtig Viola
Kristin von der Goltz Violoncello
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Erich Wolfgang Korngold Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 16
Karl Weigl Fünf Lieder für Sopran und Streichquartett (1934)
Brahms Streichquintett G-Dur op. 111

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **22.05.16**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Goldene Saiten

Michael Schäfer Klavier
Ilona Then-Bergh Violine
Wen-Sinn Yang Violoncello
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Erich Wolfgang Korngold
Lieder für Gesang und Klavier
Erich Wolfgang Korngold Suite für 2 Violinen, Violoncello und Klavier op. 23
Florent Schmitt Klavierquintett op. 51

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

So, **12.06.16**, 11 Uhr
Allerheiligen-Hofkirche

Morgendliche Serenaden

Silke Avenhaus Klavier
Christoph Poppen Violine
Hariolf Schlichtig Viola
und ihre Meisterschüler der Hochschule für Musik und Theater München

Joaquin Turina Klavierquartett a-Moll op. 67
Hindemith Serenaden für Gesang, Oboe, Viola und Cello op. 35
Brahms Klavierquintett f-Moll op. 34

Einzelpreis € 22 | 30 | 38

Nicht versäumen:
Do, **31.12.15**, 17 Uhr und 20 Uhr, Allerheiligen-Hofkirche

CELLISSIMO - Silvester-Sonderkonzerte

80 Minuten musikalische Akrobatik auf zwei bis fünf Celli begleitet am Flügel, unterhaltsam moderiert von Raphaela Gromes.
Raphaela Gromes Violoncello · **Angela Chang** Violoncello · **Hendrik Blumenroth** Violoncello
Peter Wöpke Violoncello · **Julian Riem** Klavier

Einzelpreis pro Konzert: € 24 | 32 | 40 | 48

Franz Halász

Markus Bellheim

Wen-Sinn Yang

Bestellbedingungen

Vorverkaufsstellen

Musikerlebnis Karten-Telefon
0800 / 545 44 55, Fax 0800 / 545 44 44 (kostenfrei)
Mo-Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr
info@musikerlebnis.de · www.musikerlebnis.de

Ticketvorverkauf in München
Einzelkarten für die angebotenen Konzerte erhalten Sie nicht nur beim Veranstalter direkt (ohne Vorverkaufsgebühren), sondern auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (inkl. Vorverkaufsgebühren).

München Ticket Tel. 089 / 54 81 81 81
Info-Pavillon am Olympiapark
Stadtinformation im Rathaus, Zugang Dienerstraße
Glashalle, Rosenheimer Str. 5
Tourismusamt am Hauptbahnhof, Bahnhofsplatz 2

BRticket Service Tel. 089 / 59 00 10 880
Arnulfstr. 42 (Foye des BR Hochhauses)

Hieber Lindberg Tel. 089 / 55 14 61 30, Sonnenstr. 15

Kartenservice Fürstenfeld
Tel. 08141 / 6665-444 Fürstenfeld 12

Kreisboten-Verlag Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 / 40 16 41 0 Hauptstr. 30

Neuhauser Nymphenburger Anzeiger
Tel. 089 / 80 90 92 0 Donnersbergerstr. 22

Special Concerts OEZ (im Karstadt)
Tel. 089 / 14 01 12 6 Riesstr. 61

Special Concerts Saturn
Tel. 089 / 50 60 84 Schwanthalerstr. 115

Süddeutsche Zeitung Tickets
Tel. 089 / 21 83 73 00
Ticketbox ServiceZentrum, Fürstenfelder Straße 7

SW Kartenservice Germering
Tel. 089 / 89 49 01 5 Landsberger Str. 43

Tickets im Karstadt
Tel. 089 / 330 37 137 Leopoldstr. 82

Ticket Shop Kaufhof Marienplatz
Tel. 089 / 26 03 24 9 Kaufingerstr. 2

Touristinformation Freising
Tel. 08161 / 54 19 2 Marienplatz 7

Werbe-Spiegel Verlag
Tel. 089 / 54 65 51 15 Fürstenrieder Str. 5-11

ZKV Zentraler Karten Vorverkauf Stachus 2. UG

ZKV Zentraler Karten Vorverkauf
Marienplatz UG im U·STYLE Galeria Kaufhof
Tel. 089 / 29 25 40 · Tel. 089 / 54 50 60 6

Bestellungen & Abos

Abonnenten von Musikerlebnis zahlen grundsätzlich keine Vorverkaufsgebühren bei Bestellungen von Abonnements oder Einzelkarten auf all unsere angebotenen Konzerte. Ebenfalls entfallen bei Abonnements die üblichen Systemgebühren auf die Ticketausstellung. Schicken Sie uns das ausgefüllte Bestellformular per Fax oder per Post, senden Sie uns eine E-Mail, nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an. Termin-, Programm-, Saal- oder Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten und berechtigen nicht zur Kartenrückgabe. Ein Umtausch von Musikerlebnis-Karten für ein anderes Konzert aus unserem Programm ist nach Verfügbarkeit der Plätze möglich. Über eventuelle Termin- und Programmänderungen werden Sie rechtzeitig informiert. Bitte überlassen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse auf Ihrer Bestellung.

Bezahlung
Per Kreditkarte (Visa, Mastercard, American Express), Überweisung oder Bankeinzugsverfahren.

Platzvergabe Abonnenten
Alt- und Neuabonnenten haben bei der Platzvergabe Vorrang. Altabonnenten wird die Reservierung der Plätze des Vorjahres garantiert. Neuabonnenten erhalten Ihre Plätze vor Einzelkartenbestellern bis zum 30.06.2015 nebst Abonnementausweis zugeteilt.

Gebühren
Bei Bestellung beim Veranstalter Musikerlebnis: Die Versandkostenpauschale inkl. Bearbeitung und Porto beträgt € 4,00 pro Bestellung. Bei Bezahlung per Bankeinzug ermäßigt sich diese auf € 3,00. Die Ticketsystemgebühr beträgt € 1,50 pro Ticket und wird auf die genannten Kartenpreise aufgeschlagen.

Ermäßigungen
Diese errechnen sich vom Konzertkartenpreis ohne Gebühren. Mehrere Ermäßigungsarten werden nicht zusammengerechnet, es gilt allein die günstigste. Eine nachträgliche Ermäßigung oder Kartenrückgabe ist nicht möglich.

Abonnement
Ein Abonnement bietet Ihnen die höchstmögliche Ermäßigung gegenüber Einzelkarten und viele weitere Vorteile. Abonnementbestellungen können nur schriftlich entgegen genommen werden. **Bitte beachten Sie die automatische Abonnementverlängerung:** Eine Abonnementbestellung bezieht sich auf eine Konzertsaison, die vom 01.07. eines Jahres bis zum 30.06. des Folgejahres läuft. Wird das Abonnement nicht bis spätestens 31.05. des Folgejahres schriftlich, per Fax (0800-545 4444) oder per E-Mail (info@musikerlebnis.de) gekündigt, so verlängert es sich jeweils um ein Jahr, d.h. auf die nachfolgende Konzertsaison. Auf schriftlichen Antrag sind zwei Ratenzahlungen zu je 50 % des Gesamtpreises möglich: 1. Rate: mit Bestellung, 2. Rate: 10. Januar 2016

Abonnenten können bei Verhinderung Konzerte tauschen
Abonnenten können bei Verhinderung von bis zu drei Konzerten aus unserem Gesamtangebot tauschen. Der Tauschwunsch muss schriftlich unter Einsendung des Abonnementausweises spätestens drei Werktage vor dem jeweiligen Konzert in unserem Büro gemeldet werden. Sie erhalten den Abonnementausweis am Tag nach dem Konzert mit einem Kartengutschein für das Ersatzkonzert zurückgeschickt.

Zusätzliche Abonnementvorteile

- Abonnenten erhalten für Konzerte aus dem Gesamtprogramm von Musikerlebnis, die nicht im gebuchten Abonnement enthalten sind, eine Ermäßigung von 20 % auf den Einzelkartenpreis.
- Weitere Vorteile: Ermäßigungen auf CD- und DVD Produktionen.
- Einladung am 13.10.15 zum Abonnentenempfang im Prinzregententheater im Beisein der Künstler.
- Aktuelle Empfehlungen u.v.m.

Tipps & Tricks

Platzvergabe Einzelkarten
Platzreservierungen werden sofort angenommen. Die Platzzuteilung erfolgt nach Beendigung der Abonnementeinschreibung ab 30. Juni 2015. Sie erfolgt nach Bestplatz-Auswahl. Aus verwaltungstechnischen Gründen versenden wir keine Auftragsbestätigungen.

Ihre persönliche Wunschkonzertreihe
Sie möchten Ihre Konzertauswahl individuell und flexibel treffen? Stellen Sie sich Ihre Wunschkonzerte aus unserem Angebot ganz persönlich zusammen und profitieren Sie auch hier.

Ab 3 verschiedenen Konzerten:
10 % Ermäßigung auf die Kartenpreise
Ab 5 verschiedenen Konzerten:
15 % Ermäßigung auf die Kartenpreise
Ab 8 verschiedenen Konzerten:
20 % Ermäßigung auf die Kartenpreise

Gruppenermäßigungen
Verbringen Sie doch mit Ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten gemeinsam einen Konzertabend: Als Gruppe von mindestens acht Personen erhalten Sie im Vorverkauf über unser Büro 10 % Rabatt.

Geschenkgutschein
Die klassische Variante: Den Wert bestimmen Sie! Jeden Betrag ab € 30,00 können Sie wählen. Der Gutschein ist ab Ausstellungsdatum 3 Jahre gültig und kann für alle verfügbaren Konzerte von Musikerlebnis oder CD/DVD-Produktionen von Musikerlebnis eingelöst werden. (Bestellformular siehe Seite 29)

Ich möchte folgende(s) Abonnement(s) bestellen

(Bestplatzwahl nach Bestelleingang)

Anzahl ___ **Vier im roten Kreis** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Meisterwerke** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Münchener Bach Konzerte** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Musik im Originalklang** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Musikerlebnis Klavier** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Odeon Konzerte** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Out of Munich** zum Preis von € _____

Anzahl ___ **Wiener Klassik München** zum Preis von € _____

Ich bestelle folgende Einzelkarte(n)

Ab 3 Konzerten = 10 % Ermäßigung auf die Kartenpreise
Ab 5 Konzerten = 15 % Ermäßigung auf die Kartenpreise
Ab 8 Konzerten = 20 % Ermäßigung auf die Kartenpreise

Anzahl ___ Karte(n) à € _____ für das Konzert am _____

Anzahl ___ Karte(n) à € _____ für das Konzert am _____

Anzahl ___ Karte(n) à € _____ für das Konzert am _____

Anzahl ___ Karte(n) à € _____ für das Konzert am _____

sonstige Bemerkungen:

_____

_____

_____

_____

Falls in der gewünschten Kategorie keine Einzelkarten mehr verfügbar sind, bin ich mit der

☐ nächsthöheren

☐ nächsttieferen Kategorie einverstanden.

zuzüglich € 1,50 Systemgebühr pro Konzertkarte und € 4,00 Versandkostenpauschale inkl. Bearbeitung und Porto

Ich bestelle einen Geschenkgutschein

Betrag frei wählbar (ab € 30,00).

Bestellwert € _____

zuzüglich € 4,00 Versandkostenpauschale inkl. Bearbeitung und Porto

Tonicale Musik & Event GmbH
Leonrodstr. 68
80636 München

Meine Bestellung zahle ich

☐ per Bankeinzug
(Bitte unten stehende Einzugsermächtigung ausfüllen)

☐ nach Rechnungsstellung per Überweisung

☐ per Kreditkarte (☐ Visa ☐ Mastercard ☐ American Express)

Kreditkarten-Nr.: _____

gültig bis: _____

Datum/Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich bis auf Widerruf der Tonicale Musik & Event GmbH die Ermächtigung, mein Konto mit den jeweiligen Rechnungsbeträgen für schriftliche und telefonische Bestellungen zu belasten:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bei SEPA Lastschrift ermäßigt sich die Versandkostenpauschale inkl. Bearbeitung und Porto auf € 3,00 !

Besteller

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich habe die auf Seite 28 genannten Bestellbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Datum/Unterschrift: _____

☐ Ich bin bereits Kunde.
Meine Kundennummer lautet: _____

☐ Ja, ich möchte in Zukunft über spezielle Aktionen und Vorzugsangebote von musikerlebnis informiert werden.

Verlosungsaktion

☐ Ich nehme an der Verlosungsaktion teil

Lösungswort: _____

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

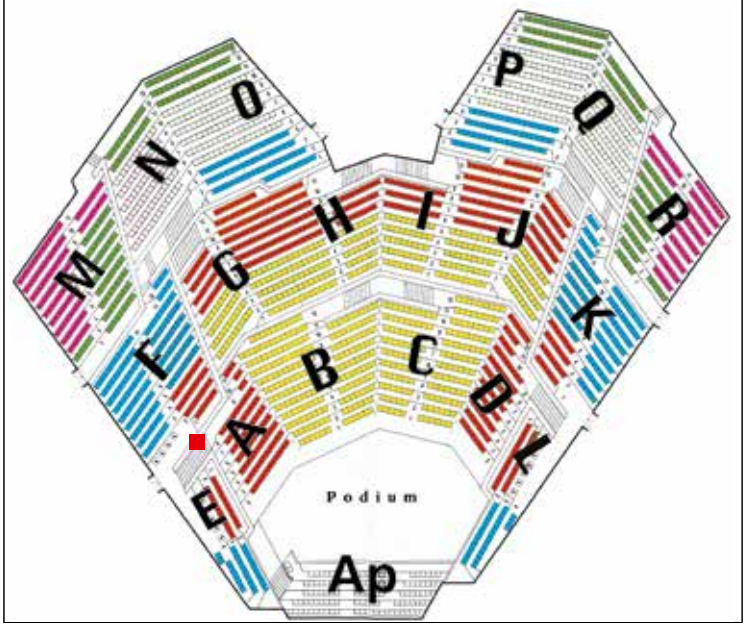
E-Mail: _____

☐ Ich bin einverstanden, dass meine Daten zu Werbezwecken genutzt werden.

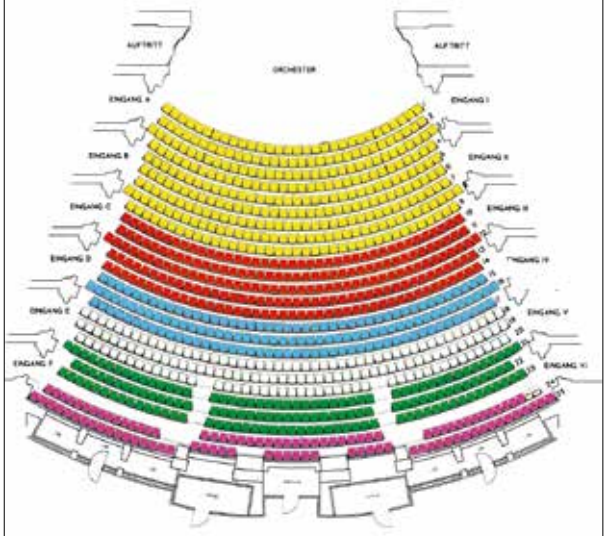
Saalpläne

1. Kategorie
2. Kategorie
3. Kategorie
4. Kategorie
5. Kategorie
6. Kategorie

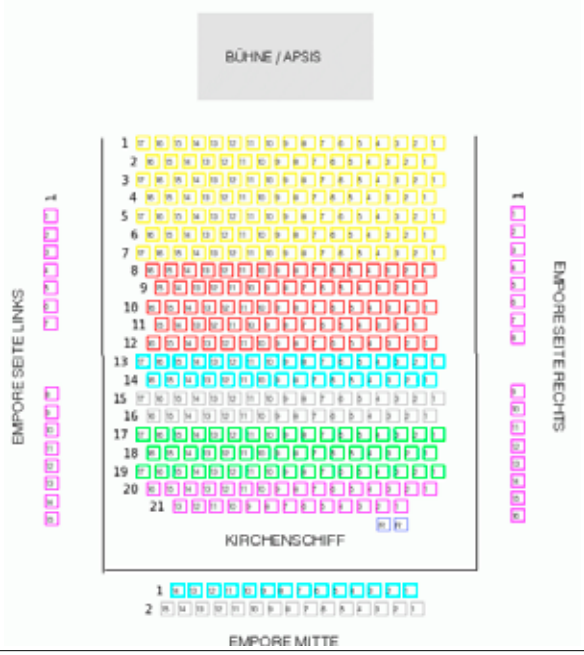
Philharmonie im Gasteig
(Großer Saalplan)



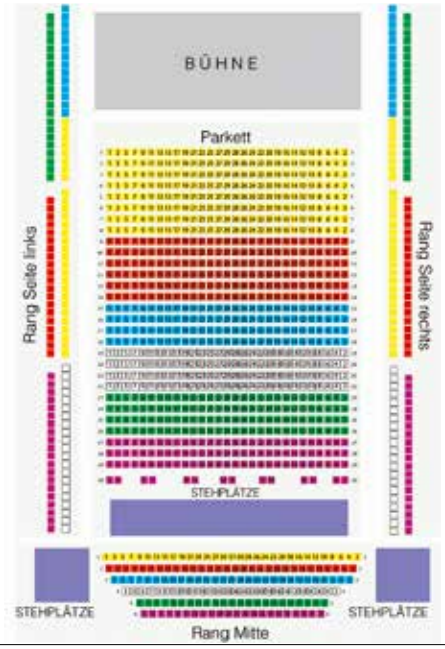
Prinzregententheater



Allerheiligen-Hofkirche der Residenz



Herkulessaal der Residenz



Vorverkaufstellen

München Ticket: Tel. 089 - 548 181 81 · www.muenchenticket.de ·
Info-Pavilion am Olympiapark, im Rathaus am Marienplatz, Dienerstraße 20 ·
Glashalle, Rosenheimer Str. 5 · Tourismusamt am HBF

Hieber Lindberg Tel. 089 - 551 461 30, Sonnenstr. 15
Special Concerts OEZ (im Karstadt) Tel. 089 - 140 11 26, Riesstr. 61
Special Concerts Saturn Tel. 089 - 50 60 84, Schwanthalerstr. 115
SZ Tickets Tel. 089 - 218 373 00, Fürstenfelder Str. 7
Ticket Shop im Pep Tel. 089 - 637 10 84, Thomas-Dehler-Str. 12
Tickets Amper Kurier Tel. 08141 - 35 54 40 Kurt-Huber-Ring 12 (FFB)
Zentraler Karten Vorverkauf Tel. 089 - 29 25 40, Marienplatz Untergeschoß im U-Style Galeria Kaufhof & Stachus 2. UG

Große Momente ganz nah!
www.airdolomiti.de
Tel. 089/97 58 04 97 oder in Ihrem Reisebüro

* Preis gültig für einfachen Flug mit Handgepäck sowie nach Verfügbarkeit, z. B. nach Verona, Venedig, Florenz u. v. m. Gebühren und Abgaben inklusive. Gebührenstand: 8.10.2015

Anzeige

Impressum

Tonicale Musik & Event GmbH
Leonrodstr. 68 · 80636 München

Geschäftsführer: Helmut Pauli
v. i. S. d. P.: Helmut Pauli

Konzertservice/Kundenberatung: Hannah Hurtig
Marketing: Noémi Kornis
Konzertplanung: Helmut Pauli, Dr. Ulrike Keil
Presse: Dr. Ulrike Keil
Konzertorganisation: Christian Holler
Grafik & Design: Erik Wilke
Druckerei Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz
Auflage: 200.000

Fotos: Max Emanuel Cencic © Julian Laidig (Titel) / Anna Hoffmann (Innenteil), Simone Kermes © Gregor Hohenberg, Maurice Steger © Marco Borggreve, Olga Scheps © Uwe Arens, Michael Martin Kofler © Irène Zandel, Peter Hörr © Joseph Molina, Max Greger Sohn & Enkel © Susie Knoll, Sharon Bezaly © Keith Saunders, Viviane Hagner © Koelln, Jean-Philippe Collard © Bernard Martinez, Ole Edvard Antonsen © GT Nergard, Lautten Compagney Berlin © Ida Zenna, Bettina Ranch © Bettina Guldener, Alena Baeva © V. Shirokov, Elsie Bedleem © Friederike Roth, Akiko Suwanai © Takaki Kumada, Il Pomo d´Oro © Julien Mignot, Dmitry Sinkovsky © Marco Borggreve, Duo d´Accord © Schneider Photography, Martina Filjak © Romano Grozich, Stefan Vladar © Gregor Titze, Mari Kodama © Vincent Garnier, Arcis Saxophonquartett © Diar Nadamaldeen/YoRosco, twoWell © Hans-Peter Hösl, Goldmund Quartett © Marek Beier, Klenke Quartett © Marco Borggreve

Redaktionsschluss: 06.10.2015
Änderungen vorbehalten!

Erfolgreiche Kulturarbeit braucht Partner. So danken wir den nachfolgend genannten Unternehmen, die sich für unsere Kulturarbeit engagieren.

Förderer:
HERMES ARZNEIMITTEL
AirDolomiti Voliamo con te | Lufthansa
gefördert von HypoVereinsbank
Radeberger

Kooperationspartner:
SIXT
SELTERS

Medienpartner:
Süddeutsche Zeitung
BR KLASSIK MEDIENPARTNER VON MUSIKERLEBNIS – TONICALE

Technikpartner:
Gschwendtner Veranstaltungstechnik

Der dritte Band der erfolgreichen Reihe **„Denkanstöße“ von Heribert Prantl.**

Der Leitartikler der Süddeutschen Zeitung beschäftigt sich in seinem neuen Buch, abseits der Tagespolitik, mit den existentiellen Fragen.

Er fragt, wie eine glückliche Kindheit aussieht. Er fragt, was eine gute Familie ausmacht und welche Schule jungen Menschen Kraft gibt für ihr Leben. Er fragt nach dem guten Beginn des Lebens und schließlich, ob und wie es ein gutes Leben auch im Sterben gibt.

Kindheit. Erste Heimat
176 Seiten / 14,90 €

EXKLUSIV FÜR SZ-ABONNENTEN
NUR 12,60 €

Jetzt bestellen:
sz-shop.de **089 / 21 83 18 10**

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

Ein Angebot der Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Str. 8, 81677 München